

2024 JAHRES BERICHT



TIROL

 Bundeskanzleramt



**INNS'
BRUCK**



RAINBOWS
Tirol

Bienerstraße 27a
6020 Innsbruck
Tel.: 0512/579930
tirol@rainbows.at
www.rainbows.at/tirol

IMPRESSUM

Medieninhaber/Herausgeber: RAINBOWS-Österreich gem. GmbH, Grabenstraße 88, 8010 Graz

Gestaltung: Elke Ederer, grafik@elkeederer.at **Fotos:** Adobe Stock, RAINBOWS, pixabay

Druck: Medienfabrik Graz

Inhalt

Vorworte	4
Die Organisation	6
RAINBOWS Tirol	
Die Landesstelle	10
Die Finanzierung	15
Angebote und Zahlen RAINBOWS-Tirol 2024	16
Statistischer Überblick	17
Aktivitäten RAINBOWS	30
Öffentlichkeitsarbeit	36
Bewusstseinsbildung & Vernetzung	40
Qualitätssicherung	43
RAINBOWS Österreich	
Angebote und Zahlen RAINBOWS-Österreich 2024	44
Statistischer Überblick österreichweit	45
Aus- und Fortbildung	52

PROF.ⁱⁿ SYLVIA SABATHI

Vorsitzende RAINBOWS-Österreich

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Jahr 2024 war ein Jahr, das von vielen Unsicherheiten, bedenklichen Klimaereignissen, weltpolitischen Krisen und Konflikten geprägt war. Die Österreich-Daten zur internationalen HBSC-Studie (Health Behavior in School-aged Children Study) zeigt besorgniserregende Ergebnisse: Die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen verschlechterte sich durch, aber auch nach der Pandemie. Diese Probleme verschärfen sich, wenn es darum geht, veränderte Lebenssituationen zu bewältigen. Wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, wenn Familienangehörige sterben und gewohnte Strukturen, die Sicherheit und das Gefühl von Normalität geben, sich plötzlich verändern. Altes und Vertrautes löst sich auf und das Neue ist noch unklar und bedrohlich.

In solchen Situationen brauchen Kinder und Jugendliche Erwachsene, die Stütze und Halt bieten und die es ihnen ermöglichen, Kompetenzen zur Neuorientierung zu erwerben. In den RAINBOWS Begleitangeboten unterstützen wir Kinder und Jugendliche in diesem Prozess, damit sie stark werden, damit sie mit Krisen umgehen können

und damit sie von Unsicherheit, Trauer, Wut und Verzweiflung wieder in die Lebensfreude kommen. Mit professionell entwickelten pädagogischen Methoden werden Kinder und Jugendliche durch unsere Mitarbeiter*innen unterstützt, ihre Erfahrungen mitzuteilen, sich auszutauschen, Gefühle zu verarbeiten und damit die Chance zu persönlichem Wachstum wahrzunehmen. Durch die RAINBOWS-Begleitung kann eine situationsangepasste Abschieds- bzw. Trennungskultur gelebt, Empathie für sich und andere entwickelt und Flexibilität erworben werden, sich in veränderten Situationen zurechtzufinden. All das sind wesentliche Bausteine für eine positive Persönlichkeitsentwicklung, für seelische Gesundheit und für ein gelingendes Miteinander.

**„Alles ist
schwierig,
bevor es
leicht wird.“**

Moslik Saadi

Im Namen des Vorstandes von RAINBOWS-Österreich danke ich allen, die durch ihre ideelle und finanzielle Unterstützung dazu beitragen, dass wir auch in finanziell angespannten Zeiten den an uns gestellten Auftrag erfüllen können. Und ich danke allen unseren Mitarbeiter*innen für ihren großartigen, engagierten und hochprofessionellen Einsatz.



MAG.ª DAGMAR BOJDUNYK-RACK
Geschäftsführerin RAINBOWS-Österreich

**„Die wahre
Entdeckung
besteht nicht
im Finden von
neuen Ufern,
sondern im Sehen
mit anderen
Augen.“**

Marcel Proust

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Herausforderungen im Leben von Kindern und Jugendlichen sind nicht geringer geworden, daher ist professionelle Begleitung und Unterstützung nach Trennungs- und Verlusterlebnissen heute wichtiger denn je. RAINBOWS hilft den Betroffenen, ihre veränderte Lebenssituation besser zu bewältigen und positiv in die Zukunft zu blicken. Im Mittelpunkt der Arbeit von RAINBOWS steht die Förderung der Resilienz von Kindern.

Die engagierten und professionellen Mitarbeiter*innen sind das Herzstück der RAINBOWS-Arbeit. Täglich setzen sie sich mit großem Einsatz für die Kinder und ihre Familien ein. Ihr Engagement verdient besondere Anerkennung und Dank!

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Partner*innen, die unsere Arbeit ideell und finanziell unterstützen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass sich der Regenbogen auch zukünftig über ganz Österreich spannt und Kindern in herausfordernden Zeiten geholfen wird.

Organisationsform

RAINBOWS wurde 1983 in den USA gegründet und wird seit 1991 in allen österreichischen Bundesländern angeboten. 1996 hat sich der Bundesverein RAINBOWS als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Graz konstituiert. 2019 erfolgte die Umgründung in eine gemeinnützige GmbH, der Verein RAINBOWS ist Alleineigentümer der GmbH. Die Vertretung des Vereins nach außen übernehmen der Vorstand und die Geschäftsführung. Die Vertretung der GmbH wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Trägerorganisation

RAINBOWS-Österreich gem. GmbH

Grabenstraße 88, 8010 Graz

Tel.: 0316/68 86 70

Mail: office@rainbows.at

www.rainbows.at

Vorstandsmitglieder



PROF.ⁱⁿ SYLVIA SABATHI
Vorsitzende



MAG.^a SUSANNE
MAURER-ALDRIAN



MAG. THOMAS ERKINGER
Stellvertreter Finanzvorstand



DR.ⁱⁿ CARMEN KRATZER
Schriftführerin



KARL-HEINZ HERPER
Stellvertreter-Vorsitzende



MAG. ALEXANDER DAUM



MAG. MAREK ZELISKA



GR.ⁱⁿ DANIELA
GMEINBAUER



DKFM. ERICH RIAVITZ
Finanzvorstand



DR. DIETER MÜLLER

RAINBOWS-Österreich



MAG.ª DAGMAR
BOJDUNYK-RACK BED
Geschäftsführerin



MAG.ª SILKE
HÖFLECHNER-FANDLER
Pädagogische Leiterin



BARBARA SCHLEGL
Organisationssekretariat



URSULA SAMMER
Rechnungswesen



DI (FH) PETER DÖRNER
Unterstützung Lohnverrechnung

Extra

Zusätzlich haben wir zwei Mitarbeiter*innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% geringfügig angestellt.

Trainerinnenteam



MAG.ª DINA ELMANI-ZANKA MSC



DSAⁱⁿ MARTINA HAUBENHOFER



MAG.ª CHRISTINA KOHLFÜRST



MAG.ª KARIN
MADENSKY-ZINNECKER



MAG.ª MARTINA RUMPL



KARIN SIEBERER



URSULA SPÄT

Neu bei RAINBOWS



NEUES VIDEO ÜBER DIE ARBEIT VON RAINBOWS

Der ORF Steiermark war im März einen ganzen Tag bei RAINBOWS in Graz. Entstanden ist ein berührender Einblick in die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen! Danke an alle Mitwirkenden und dem ORF!



Hier zum Anschauen

MITARBEITER*INNEN-BEFragung

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Non-profit-Management der Wirtschaftsuniversität Wien wurde eine österreichweite Mitarbeiter*innen-Befragung durchgeführt. Erfreulich war die hohe Rücklaufquote: Ca. 2/3 jener, die den Link zum Fragebogen erhalten haben, beantworteten die Fragen.

Erfreulich ist auch, dass über 80% mit der gegenwärtigen Situation sehr zufrieden bis zufrieden sind und die Bindung an RAINBOWS sehr hoch (82%) ist.

Verringert werden muss – sofern es Vorgaben der Fördergeber*innen ermöglichen – der administrative Aufwand, damit der Fokus auf der Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen und ihren Familien liegt. Ebenso wurde rückgemeldet, dass die Bezahlung teilweise als zu gering wahrgenommen wird.



MMAG.ª BARBARA BAUMGARTNER
Landesleitung RAINBOWS-Tirol

Liebe Leser*innen,

rückblickend auf ein arbeitsreiches Jahr möchte ich mich sehr herzlich bei all jenen bedanken, die zum guten Gelingen unserer Arbeit wesentlich beigetragen haben:

Besonders danken möchte ich allen RAINBOWS-Kindern und ihren Eltern/-teilen für ihr Vertrauen und ihre positiven Rückmeldungen – die größte Motivation für unsere Arbeit.

Danke an unseren Mitarbeiter*innen, die mit viel Engagement und großem Einsatz die RAINBOWS-Kinder begleiten und tagtäglich hervorragende und nachhaltige Arbeit leisten.

Danken möchte ich auch unserem ehrenamtlichen Vorstand, der mit großem Einsatz für RAINBOWS tätig ist.

Herrn Herbert Peer vom „Netzwerk Tirol hilft“ danke ich, da er vielen Kindern und Jugendlichen in Tirol die Teilnahme an unseren Angeboten ermöglicht.

Ein großes Dankeschön geht an die Partner*innen in der Tiroler Landesregierung, in der Innsbrucker Stadtregierung und diversen Tiroler Gemeinden, im Bundesministerium für Familie und Jugend und bei Licht ins Dunkel, deren finanzielle Unterstützung die Basis für unsere Arbeit darstellt.

An dieser Stelle nochmal Danke an Frau LRⁱⁿ Eva Pawlata und dem Team der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe Land Tirol, BM Johannes Anzengruber und Jasmin Kompatscher von der Stadt Innsbruck, beim Geschäftsführer der Neuen Heimat Tirol DI

Mag. Markus Pollo, dem Prokuristen der NHT Engelbert Spiß und seinem gesamten Team. Mit den neuen Räumlichkeiten in der Bienenstraße 27a haben wir ideale Voraussetzungen für unsere

Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien erhalten.

Herzlichen Dank auch an Stephanie Stamm, die eine unglaubliche Unterstützung war, viele Verbindungen geschaffen hat und unsere neuen Räumlichkeiten mit ihren eigenen wunderbaren bunten Bildern verschönert hat.

Ein großes „Danke“ geht auch an die Firma World Direct, die Rotary Clubs Kufstein, Wörgl und Rattenberg, den Lions Club Innsbruck Nordkette, die Abschlussklasse der KABAfEP Innsbruck, den Rotary Club Lienz, den Rotary Club Goldenes Dachl, die Tiroler Sparkasse in Kooperation mit der sVersicherung, die VS St. Anton am Arlberg und die VS Patsch, Hearts in Harmony und Ausbil-

dungsfit Osttirol, deren Spendenerlös unsere Arbeit in diesem Jahr sehr unterstützt hat.

Schließlich bedanke ich mich bei allen Firmen und privaten Spender*innen, im Besonderen bei jenen Familien, die einen lieben Menschen verloren haben und die statt Kranzspenden uns diese Spenden zur Verfügung gestellt haben. All diese Spenden ermöglichen, dass Familien, für die unsere Teilnahmebeiträge nicht leistbar sind, die RAINBOWS-Unterstützung kostenlos in Anspruch nehmen können.

Tirol, Jänner 2025

„Finde den Mut für die Veränderung, die du dir wünschst, die Kraft es durchzuziehen und den Glauben daran, dass sich alles zum Besten wenden wird!“

Verfasser unbekannt

Die Landesstelle



MMAG.ª BARBARA BAUMGARTNER
Landesleiterin



MALU SPAN
Bereichsleitung
Trennung/Scheidung



MMAG.ª MIRJAM TSCHUGGMALL
Bereichsleiterin
Trauerbegleitung



BARBARA BLIEM
Kordinatorin Bereich
Schattenstürmer



CHRISTIANE FUHRY
Organisationsassistentin



CAROLINE SPERLING
Organisationsassistentin

Unsere Mitarbeiter*innen



MAG. CHARLIE BAUMGARTNER, MBA
Standort: Innsbruck



VERONIKA EITERER, BA
Standorte: Innsbruck



CHRISTIANE FUHRY
Standort: Innsbruck, Schwaz



MARTINA GASSNER
Standort: Kufstein



ANNA HOSP
Standorte: Reutte



WALTRAUD KERBER
Büroleitung



LISA-MARIA KATHREIN, MA
Standort: Innsbruck



ANGELIKA KREIDL
Standort: Schwaz



ANNA-LENA KRINER
Standort: Schwaz



URSULA LANG
Standorte: Imst, Innsbruck



MAG. GERTRUD LARCHER
Standorte: Innsbruck-Land, Innsbruck



MAG. KATJA LUKASSER
Standort: Lienz



NADINE LUKASSER
Standort: Lienz

Info

Alle RAINBOWS Mitarbeiter*innen haben eine Grundausbildung in einem psychosozialen oder pädagogischen Beruf sowie eine spezielle Zusatzausbildung (Fach- und Ausbildungslehrgang) von RAINBOWS und nehmen laufend an Weiterbildungen und Supervisionen teil.



MAG. ANITA MAYER
Standorte: Innsbruck, Innsbruck-Land



LEA NEUNER
Standort: Landeck



CARMEN PFEFFERKORN
Standort: Schwaz



DR. ISABEL PLATTNER
Standort: Innsbruck



DANIELA RIEDER, BA
Standort: Schwaz



KARIN SIEBERER
Standort: Kufstein



MARGOT UNTERRADER, MA
Standort: Kufstein



JULIA SINGER, BA MA
Standort: Innsbruck



MIRIAM WEBER
Standort: Innsbruck



**MAGDALENA
SMEKAL-GLAWISCHINIG**
Standort: Innsbruck



BARBARA WEITLANER
Standorte: Innsbruck-Land, Innsbruck



MALU SPAN
Standort: Innsbruck



MARINA WIBMER, BED
Standort: Lienz



CAROLINE SPERLING
Standort: Innsbruck



MARIA WURZENRAINER, DSB-F
Standort: Kufstein



VERONIE SUMMERER
Standort: Schwaz



MAG.° IRENE TUTZER
Standorte: Innsbruck, Landeck

Danke
Wir bedanken uns bei
allen Mitarbeiter*innen
für ihr großartiges
Engagement
im Jahr 2024!

Steckbriefe



Julia Singer

Wofür bist du bei RAINBOWS zuständig?

Ich begleite Kinder und Jugendliche im Gruppen – oder Einzelsetting, wenn sich ihre Eltern getrennt haben, oder wenn nahe Bezugspersonen lebenslimitierend erkrankt oder verstorben sind.

Was gefällt dir an deiner Tätigkeit?

Ich finde es schön, den Kindern einen „Ressourcenkoffer“ mit auf ihren Weg zu geben. Neben den erlebten schweren Inhalten/ Steinen im Leben der Kinder, kann er im Rahmen der Begleitung auch mit Leichtigkeit und Spaß, Hoffnung, Zuversicht, Vertrauen, Freunden und dem Wissen „Ich bin nicht allein!“ gefüllt werden.

Warum machst du diesen Job?

Weil es mir sehr viel Freude bereitet, Kinder in stürmischen Zeiten zur Seite zu stehen, sie in ihrem Denken und Fühlen zu begleiten und ein Stück ihres Lebens gemeinsam zu gehen. Die Arbeit bei RAINBOWS ist eine direkte Arbeit mit dem Kind und seiner individuellen Lebenswelt.

Ich kann dazu unterschiedliche kreative Methoden wählen. Jedes Kind ist einzigartig, jede Begleitung individuell und spannend!

Was möchtest du den RAINBOWS-Kindern mitgeben?

Ihr seid einzigartig und toll! Danke, dass ihr mir eurer Vertrauen schenkt und ich euch ein kleines Stück in einer stürmischen Zeit begleiten darf!



Christiane Fuhry

Wofür bist du bei RAINBOWS zuständig?

Ich bin Gruppenleiterin für RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung der Eltern und Trauerbegleiterin. Darüber hinaus arbeite ich im administrativen Bereich in der Landesstelle mit und stehe Eltern in Trennungssituationen beratend zur Seite.

Was gefällt dir an deiner Tätigkeit?

Am besten gefallen mir die täglich neuen Herausforderungen. Jeder Tag, jedes Gespräch stellt mich vor neue Aufgaben, die es zu lösen gilt. Außerdem mag ich die Arbeit mit den Kindern sehr – sie sind so dankbar für jede Zuwendung und jedes Verständnis, das sie durch uns erfahren.

Warum machst du diesen Job?

Weil es Spaß macht und ich die Aufgabe als sehr wichtig empfinde! Außerdem arbeite ich in einem tollen Team und kann Kindern helfen.

Was möchtest du den RAINBOWS-Kindern mitgeben?

„Du bist tapferer als du glaubst, stärker als du scheinst und intelligenter als du denkst.“
(Winnie the Pooh)



Herzlichen Dank

an unsere
Fördergeber*innen,
Spender*innen und
Unterstützer*innen!

Finanzierung

Im Jahr 2024 hat RAINBOWS-Tirol von folgenden Stellen Förderungen erhalten

Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Frauen, Familie und Jugend

Licht ins Dunkel

Land Tirol, Abteilung Kinder- und Jugendhilfe

Land Tirol, Abteilung für Gesellschaft und Arbeit, Bereich Familie

Stadt Innsbruck

Diverse Gemeinden Tirols

Zusätzlich hat RAINBOWS-Tirol Unterstützung erhalten von

ARTRA	Netzwerk Tirol hilft
Ausbildungsfit Osttirol	Österreichische Nationalbank
BAfEP Kettenbrücke	Private Spender
Brotbruderschaft	Rettet das Kind
Bruderschaft St. Christoph	REWE
Frauen helfen Frauen	Round Table Lienz
für UNS Tiroler Sozialfonds der Hess Privatstiftung	Rotary Club Goldenes Dachl
Gambrinus Freunde	Rotary Club Kufstein
Gemeinsam Helfen Kufstein	Rotary Club Lienz
Gerätewerk Matrie a. Brenner	Rotary Club Rattenberg
Hearts in Harmony	Rotary Club Wörgl-Brixental
Hilfe im eigenen Land	Round Table Lienz
Kammer für Arbeiter und Angestellte	SoWi-Holding GmbH
Kids connect Pfaffenhofen	Tiroler Sparkasse Bank AG
Licht ins Dunkel	Unterberger Fritz
Lions Club Innsbruck Nordkette	VS St. Anton – Kinder laufen für Kinder
Mission Hoffnung	VST-Kitzbühel



Spenden an RAINBOWS

Als gemeinnützige Organisation sind wir auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Kinder und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall unterstützen zu können. RAINBOWS ist mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet, Spenden sind steuerlich absetzbar.

Bankverbindung: RAINBOWS-Tirol
IBAN: AT94 5700 0300 5549 6827, BIC: HYPTAT22

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-TIROL 2024

GRUPPENPÄDAGOGISCHES ANGEBOT ZUR
UNTERSTÜTZUNG VON KINDERN NACH
TRENNUNG ODER SCHEIDUNG DER ELTERN



**218 KINDER / 46 GRUPPEN/
382 BEZUGSPERSONEN**

ENTLASTUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
NACH TRENNUNG/SCHEIDUNG BIS ZUM
START DER RAINBOWS-GRUPPE



**61 KINDER / 247 STUNDEN
56 BEZUGSPERSONEN / 97 STUNDEN**

UNTERSTÜTZUNG VON KINDERN/
JUGENDLICHEN BEI DEM TOD EINES
NAHESTEHENDEN MENSCHEN



**146 KINDER / 520 STUNDEN
149 BEZUGSPERSONEN / 135 STUNDEN**

UNTERSTÜTZUNG VON ELTERN
DEREN PARTNER*IN GESTORBEN IST



1 GRUPPE / 6 TEILNEHMER*INNEN

BERATUNG UND COACHING
FÜR ELTERN UND BEZUGSPERSONEN



825 PERSONEN

VERPFLICHTENDE BERATUNG § 95 VOR
EINVERNEHMLICHER SCHEIDUNG



183 PERSONEN

VERPFLICHTENDE FAMILIEN-,
ELTERN- ODER ERZIEHUNGSBERATUNG



2 PERSONEN / 4 STUNDEN

BERATUNG UND COACHING FÜR
ELTERN UND BEZUGSPERSONEN



137 PERSONEN

ENTLASTUNG FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE BEI PSYCHISCHER
ERKRANKUNG EINES ELTERNTEILS



155 PERSONEN / 340 STUNDEN

Statistischer Überblick



Scheidungsstatistik 2024

In Tirol

1.109 Ehescheidungen

Betroffene in Tirol

953 Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren)

Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik sowohl die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 13 Jahre

46 Gruppen, 218 Kinder
112 Buben, 106 Mädchen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 82 Kinder
6 bis 8 Jahre: 72 Kinder
9 bis 11 Jahre: 55 Kinder
12 bis 14 Jahre: 9 Kinder
30 Gruppen/145 Kinder in der Landeshauptstadt
16 Gruppen/71 Kinder in den Bezirken/Regionen

Info

Insgesamt waren daher 75,2 % der anderen Elternteile (und 100 % der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben, über RAINBOWS informiert.

In altersgemäßen Kleingruppen von vier bis fünf Kindern bearbeiten die Kinder unter Anleitung einer qualifizierten Gruppenleiterin/eines qualifizierten Gruppenleiters Themen rund um Trennung und Scheidung. In 12 wöchentlichen Treffen werden Gefühle durch kreative Aktivitäten, Bewegung, Spiel und Gespräche ausgedrückt. Drei begleitende Eltern-gespräche ergänzen dieses gruppenpädagogische Angebot.

IM RAHMEN DER RAINBOWS-GRUPPEN HABEN:

- die anmeldenden Elternteile von allen 218 Kindern an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen.
- die Elternteile von 103 Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen.
- 61 nicht anmeldende Elternteile gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen.



Feedback

von Einzel- oder Gruppengesprächen mit dem anderen Elternteil (der nicht an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen hat):

„Ich finde es gut, dass hier eine neutrale Haltung gegenüber beiden Elternteilen herrscht. Das findet man nicht so oft.“

Vater, Tochter 13 Jahre

„Mir war gar nicht bewusst, wie unsicher ich in der neuen Situation war. Da war ein Platz für meine Fragen und meine Sorgen – ohne Bewertung. Danke für das wertvolle Gespräch!“

Vater, Sohn 5 Jahre



Feedback

von Eltern und Kindern über die RAINBOWS-Gruppe

„Ich habe mich von Anfang bis zum Schluss unglaublich gut aufgehoben gefühlt. Wir wurden in unserer Not gehört und gesehen! Meinen Kindern haben die Gruppen so gut getan und wir können endlich wieder mit einem guten Gefühl nach Vorne schauen!“

Mutter, 2 Töchter 6 und 4 Jahre

„RAINBOWS ist cool! Am Anfang hatte ich ein bissl Angst, aber das war dann sofort weg. Die anderen Kinder waren auch nett und ich fühle mich jetzt irgendwie leichter.“

Simon, 11 Jahre

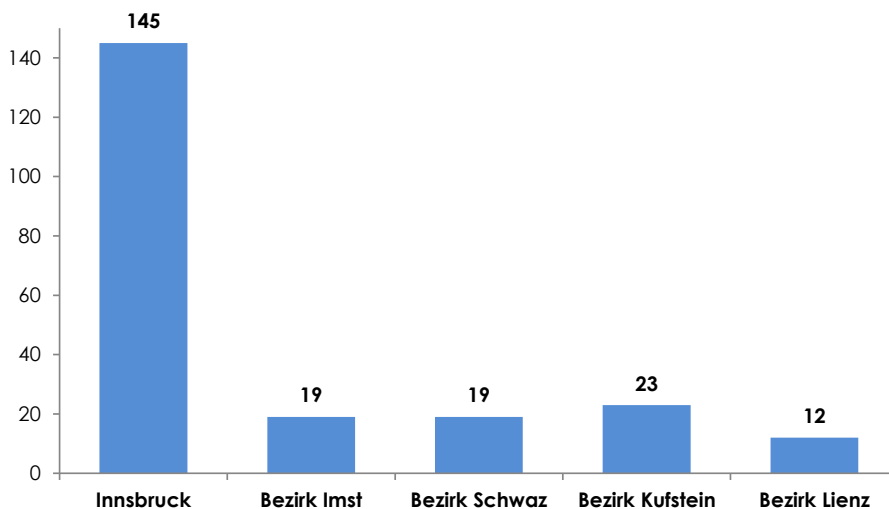
„Ich bin froh, dass mit unserem Kind professionell und spielerisch das Thema Trennung behandelt worden ist. Ich war anfangs etwas skeptisch, aber habe schnell gemerkt, dass es unserer Tochter sehr gut getan hat. Sie wollte gar nicht, dass die Treffen aufhören. Danke!“

Vater, Tochter 8 Jahre

„Das Programm war großartig und hat unserer kleinen Familie sehr geholfen. Vielen Dank für Ihren Einsatz und Ihr Engagement, ich bin sehr dankbar, dass es RAINBOWS gibt.“

Mutter, Sohn 10 Jahre, Tochter 7 Jahre

Anzahl der begleiteten Kinder nach Standort



Einblicke

in die RAINBOWS-Gruppen



Gefühlkissen



Gefühle kreativ ausdrücken



Abschiedsstunde



Familienbrett basteln



Gemeinsames Lesen



Vertrauensübung



Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

61 Kinder / 247 Stunden

29 Buben, 32 Mädchen

Altersstufen:

4 bis 5 Jahre: 11 Kinder

6 bis 8 Jahre: 20 Kinder

9 bis 11 Jahre: 15 Kinder

12 bis 14 Jahre: 6 Kinder

9 Jugendliche

80 Gespräche mit den Eltern/-teilen

Diese richtet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich im Trennungsprozess befinden, und die dadurch belastet sind. Ziel ist es, die Zeit bis zur nächsten RAINBOWS-Gruppe zu überbrücken und die Betroffenen zu entlasten und zu stärken.

Info

2024 gab es einen Zuwachs von 38,6% im Vergleich zum Vorjahr!

Insgesamt haben wir im Jahr 2024 in den Gruppen und Einzelbegleitungen 279 Kinder und Jugendliche bei der Annahme ihrer neuen Familiensituation nach der Trennung/Scheidung ihre Eltern unterstützt!



Feedback

„DANKE für das tolle Angebot und die so kompetente und liebevolle Betreuung unseres Kindes, aber auch von uns. RAINBOWS stellt einen sehr kompetenten und sicheren Rahmen für Trennungssituationen dar.“ *Eltern, Sohn 8 Jahre*

„Allein mit jemandem zu reden, wo man weiß, dass das nicht weitererzählt wird, war wohl das wichtigste für meine Tochter. Ich bin froh, dass sie bei euch die Möglichkeit dazu hatte und finde es so wichtig, dass es so eine Einrichtung wie RAINBOWS gibt.“ *Vater, Tochter 11 Jahre*

„RAINBOWS wurde mir von einer Freundin empfohlen. Ich bin ihr so dankbar dafür, denn mir war nicht bewusst, wie belastend das alles für meinen Sohn war und wie heilend die Zeit bei RAINBOWS für ihn, aber auch für mich war. Von ganzem Herzen DANKE dafür!“
Mutter, Sohn 5 Jahre

„Bei RAINBOWS kann ich immer alles sagen. Da gibt es nichts, was ich verheimlichen oder runterschlucken muss. Das fühlt sich gut an.“
Mädchen, 16 Jahre



Begleitung nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

80 Trauerbegleitungen, 109 Kinder, 485 Stunden
49 Buben, 60 Mädchen
109 Bezugspersonen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 26 Kinder
6 bis 8 Jahre: 29 Kinder
9 bis 11 Jahre: 29 Kinder
12 bis 14 Jahre: 15 Kinder
10 Jugendliche
23 Begleitungen bei lebenslimitierender Erkrankung, 37 Kinder, 171 Stunden
17 Buben, 20 Mädchen
40 Bezugspersonen

Info

37% der Kinder und Jugendlichen, die im Jahr 2024 von uns begleitet wurden, haben ihren Vater verloren. Je 22% wurden begleitet aufgrund des Todes ihrer Mutter oder eines Großelternteils. Von 8% der Kinder ist ein Geschwisterkind verstorben.

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist für jedes Kind und jeden Jugendlichen belastend und bringt seine Welt durcheinander. RAINBOWS unterstützt die Betroffenen in dieser schwierigen Zeit. Das flexible Angebot stärkt die Ressourcen im Umgang mit dem Tod und hilft durch Erinnerungsarbeit und Abschiedsrituale, einen individuellen Trauerweg zu finden.

BEGLEITUNG BEI LEBENSLIMITIERENDER ERKRANKUNG

Wenn ein Familienmitglied lebenslimitierend erkrankt, stehen Kinder oft im Schatten. Bei RAINBOWS finden sie Raum für Fragen und Gefühle, werden entlastet und gestärkt. Sie erhalten Unterstützung, um die verbleibende Zeit mit dem Kranken zu nutzen und Abschied nehmen zu können.



Feedback

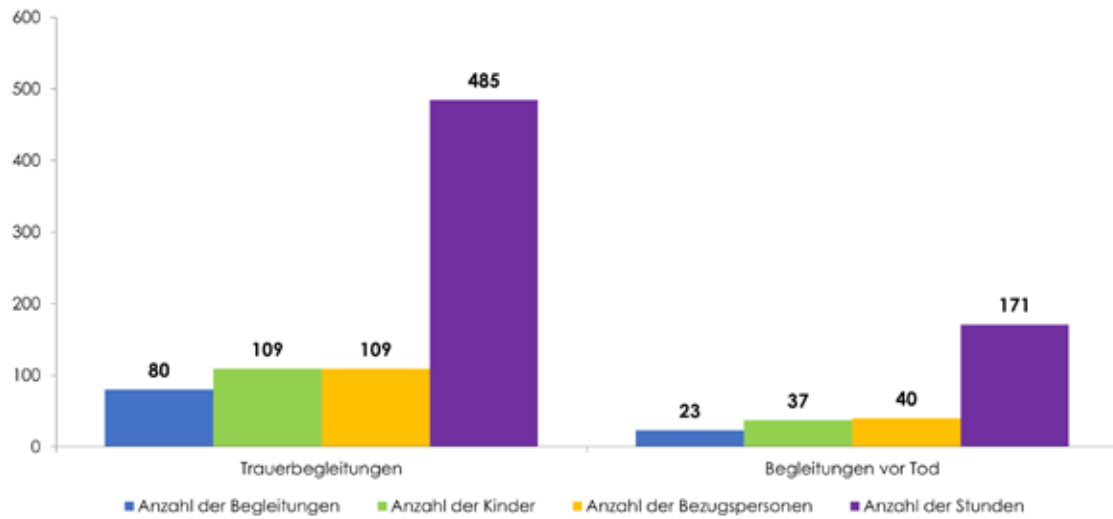
„Mein Sohn ist so gerne zur Trauerbegleitung gegangen. Es wurden so tolle Sachen gemacht, die ihm immer noch helfen.“

Vater, Sohn 8 Jahre

„Es war sehr hilfreich und entlastend, über so schwierige Themen wie Tod und Trauer offen reden zu können. Die Kinder freuten sich immer auf die Termine und fühlten sich von Anfang an willkommen und wohl. Ein großes Danke an M. für ihre tolle Arbeit! Danke, dass es euch gibt!“

Mutter, Sohn 10 Jahre und
Tochter 7 Jahre

Jahresvergleich Tirol:
Direkte Arbeit (Begleitungen bei lebenslimitierender Erkrankung, Trauerbegleitungen)



Rituale helfen im Umgang mit der Trauer.



„Wie es dem Papa im Himmel geht.“, Mädchen, 9 Jahre



„Wenn das Leben Trauer trägt!“ Trauergruppe für Eltern, deren/dessen Partner*in gestorben ist

Standort: Innsbruck

6 Teilnehmende, davon 1 Mann

die Kinder der Teilnehmenden waren zwischen 1 und 15 Jahre

Der Austausch mit anderen in ähnlichen Situationen, der Raum für eigene Trauer und Sachinformationen geben Sicherheit, Trost und Entlastung. Durch gezielte Gesprächsimpulse, kreative Zugänge und Rituale wird eine intensive Auseinandersetzung mit Tod und Trauer ermöglicht. In den Trauergruppen lernen Bezugspersonen, wie Kinder und Jugendliche trauern, und sie können Fragen stellen.



Feedback

„Es war eine sehr gute Entscheidung zur Eltern-Trauergruppe bei RAINBOWS zu gehen, auch wenn es für mich am Anfang nicht leicht war. Ich war überrascht zu sehen, dass andere auch in einer ähnlichen Situation wie ich sind und zu erfahren, wie sie damit umgehen. Ich fühle mich nun gestärkt, meinen eigenen Weg zu gehen.“

Vater

„Die kleinen Anker, die wir immer am Ende der Stunde bekommen haben, sind sehr hilfreich und geben mir Kraft im Alltag.“

Mutter

„Es war sehr schön und berührend, die Teilnehmer auf diesem Weg zu begleiten und die Entwicklung der Gruppe zu sehen.“

Trauerbegleiterin



KERNÖLAMAZONEN
Kabarettduo

Statement

„Es ist wunderbar, dass RAINBOWS betroffenen Kindern bei Verlust zur Seite steht. Trennungen oder sogar Todesfälle sind einschneidende Erlebnisse im Leben eines jeden Menschen, die nicht einfach zu bewältigen sind.“

Umso wichtiger ist es, dass es jemanden gibt, der einen durch diese Zeit begleitet und zur Seite steht und dafür sorgt, dass das Vertrauen ins Leben nicht verloren geht.

Danke an RAINBOWS, dass ihr euch dieser Kinder annehmt.“



Schattenstürmer – Begleitung und Unterstützung von Kindern/ Jugendlichen und ihren Familien bei psychischer Erkrankung eines Elternteils

32 Begleitungen, 42 Kinder
21 Buben, 21 Mädchen
67 Bezugspersonen
295 Stunden
2 Schattenstürmer-Gruppen, 8 Kinder
3 Buben, 5 Mädchen (Alter 6-11 Jahre)
16 Bezugspersonen
37 Stunden
7 Beratungen, 12 Kinder
10 Bezugspersonen
8 Stunden

Info

Das bedeutet einen Zuwachs von 150% an Begleitungen im Vergleich zu 2023!

Schätzungen zufolge sind in Österreich mindestens 250.000 Eltern von minderjährigen Kinder psychisch belastet (Wancata 2017) – Tendenz steigend.

Eine psychische Erkrankung stellt das Familienleben auf den Kopf und sorgt für viele Unsicherheiten und Ängste bei den Kindern und Jugendlichen. RAINBOWS unterstützt das gesamte Familiensystem – in erster Linie aber die Kinder und Jugendlichen – dabei, mit der psychischen Erkrankung der Eltern/des Elternteils besser umzugehen. In Tirol ist RAINBOWS die einzige Organisation, die (gruppen)pädagogische Begleitung für betroffene Kinder und Jugendlichen anbietet.



Feedback

„Vielen Dank für die so tolle und einfühlsame Begleitung unseres Sohnes. Endlich haben wir einen Platz gefunden, wo offen und zugleich wertschätzend mit uns umgegangen wird.“

Eltern, Sohn 9 Jahre

„Es ist schon schwierig genug, wenn einen sowas trifft. Worte für diese Situation zu finden scheint manchmal fast unmöglich. A. hat uns dabei unterstützt und endlich kann auch ich mit meiner Tochter über das reden, was mit mir los ist. DANKE!“

Mutter, Tochter 7 Jahre

„Es war toll in der Gruppe mit den anderen Kindern. Wir haben viel gemeinsam gemacht und sie waren alle sehr nett.“

Mädchen, 8 Jahre



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung

Vor/während und nach einer Trennung/Scheidung wurden

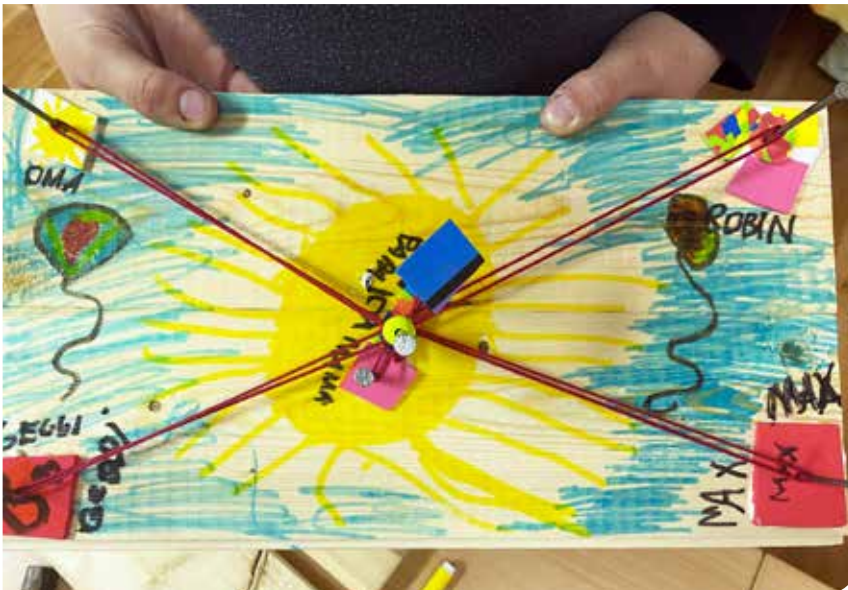
123 persönliche Beratungsgespräche

435 telefonische Beratungsgespräche

und laufend Informationsgespräche bei Anmeldung der Kinder/Jugendlichen mit Eltern und Bezugspersonen geführt.

MIT FOLGENDEN FRAGEN HABEN SICH DIE ELTERN AN RAINBOWS GEWANDT:

- „Wie sagen wir unserem Kind, dass wir uns trennen?“
- „Unser Kind weiß, dass wir uns trennen werden. Auf Grund des schwierigen Wohnungsmarkts müssen wir noch eine Zeit zusammen wohnen. Wie können wir diese Zeit für alle erträglich gestalten?“
- „Ich erkenne mein Kind nach dem Auszug des Vaters nicht wieder und mache mir große Sorgen! Wie kann ich es bestmöglichst unterstützen?“



Familienbrett



TRICKY NICKY
Entertainer

Statement

„Ich unterstütze RAINBOWS, weil anderen helfen nicht nur wichtig, sondern auch wunderschön ist und extrem viel Spaß macht. Es ist meine Art mich für das Glück, das mir das Leben geschenkt hat, zu bedanken und damit auch diese Welt ein kleines Stück besser zu machen.“



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

Es wurden

39 persönliche Beratungsgespräche

63 telefonische Beratungsgespräche

mit Elternteilen/Bezugspersonen geführt.

MIT FOLGENDEN FRAGEN/THEMEN HABEN SICH DIE ELTERN AN RAINBOWS GEWANDT

- „Wie sage ich meinem Kind, dass der Papa sterben wird?“
- „Soll das Kind mit zum Begräbnis kommen?“
- „Meine Tochter weint und trauert nicht. Ist das normal?“

Auch Kindergartenpädagog*innen, Lehrer*innen und andere Berufsgruppen nehmen Kontakt mit RAINBOWS auf, wenn sie in ihrem Arbeitsalltag mit einem Todesfall konfrontiert werden. In diesem Kontext besteht unsere Arbeit in erster Linie in einem Coaching der betroffenen Gruppe, um diese im Umgang mit den Kindern, die von dem Verlust betroffen sind, zu stärken.

FOLGENDE ANLÄSSE WAREN ANLASS, UM MIT RAINBOWS KONTAKT AUFZUNEHMEN

- „Die Mama eines Kindes unseres Kindergartens ist gestorben. Wie kann ich das Kind im Kindergarten gut unterstützen?“
- „Ein Kind spielt im Kindergarten häufig das Begräbnis seines Opas nach. Wie sollen wir damit umgehen?“
- „Der Papa einer Schülerin wird bald versterben. Was können wir als Lehrer für das Mädchen tun?“



CLAUDIA ROSSBACHER
Autorin

Statement

Nichts erschüttert uns tiefer, als einen geliebten Menschen zu verlieren. Damit die traumatisierten Seelen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien nach einer Trennung, Scheidung oder dem Tod nahestehender Menschen wieder heilen können, hilft RAINBOWS ihnen über die schwierigste Zeit hinweg.

Diese wichtige und wertvolle Arbeit, die den Betroffenen neue positive Lebensperspektiven eröffnet, unterstütze ich sehr gerne.



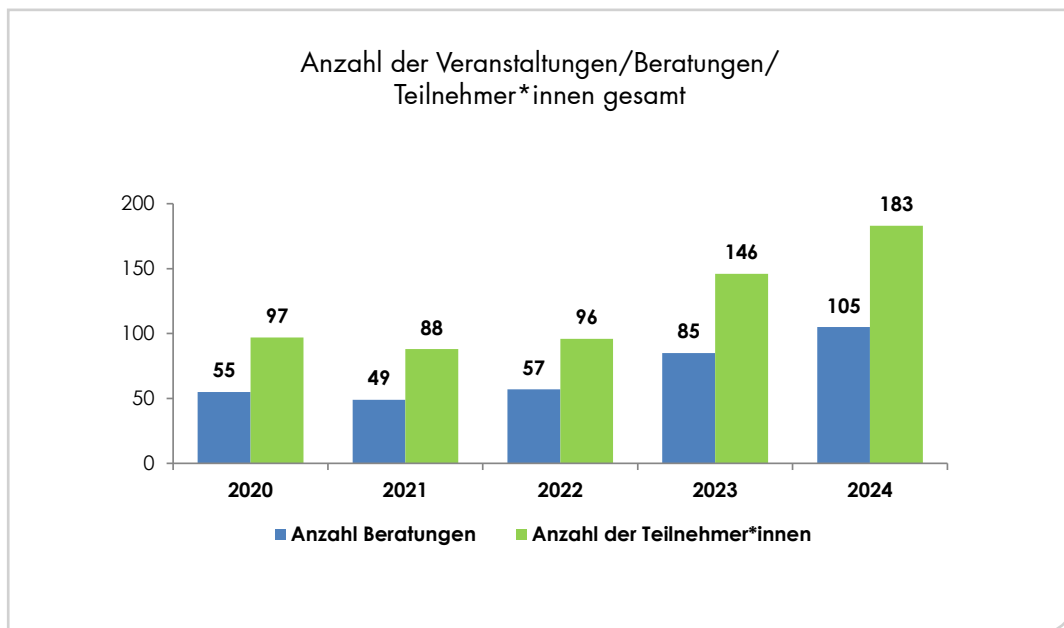
Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt. § 95 Außerstreitgesetz

78 Elternpaarberatungen
156 Teilnehmende
direkt/via ZOOM
27 Einzelberatungen
direkt/via ZOOM

Info

Insgesamt haben sich 183 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen! Das ist ein Plus von 25,34% im Vergleich zu 2023!

Aufgrund ihrer täglichen Arbeit mit Trennungskindern gelingt es unseren Mitarbeiter*innen, die Wünsche der Kinder authentisch weiterzugeben und Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder zu sensibilisieren. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es, Eltern in ihrer Rolle als Mutter und Vater zu stärken.




 BERATUNG
§ 107

Familien-, Eltern – oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 AußStrG[1]

Lösungsfindungen in Bezug auf Obsorge- und Kontaktregelung in Bezug auf ihr/e Kind/Kinder

2 Eltern

4 Stunden

Falls es den Eltern nach einer Trennung oder Scheidung nicht gelingt, Regelungen in Bezug auf Obsorge und Kontakt zu treffen und einzuhalten, die im besten Interesse des Kindes sind, kann das Gericht eine Familien-, Eltern – oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 AußStrG [1] anordnen. Sie unterstützt Eltern dabei, den Blick auf die Bedürfnisse und Nöte ihrer Kinder zu richten.



KLAUS ECKL
Kabarettist

Statement

„Man sagt die Quantenphysik ist kompliziert. Ich glaube Familien sind oft komplizierter. Und in Situationen der familiären Verwirrung ist RAINBOWS ein grossartiger Entflechter.“

RAINBOWS versteht Familien und steht auf Seiten der Kinder. Gerade in wilden Zeiten beweisen sie eine ruhige Hand. Deswegen sind RAINBOWS Schlechtwetter-Freunde. Und wo findet man die so leicht?“

Aktivitäten

von l. n. r.: Andreas Mitterer, Annemarie Stolz, Marlies Erhard, Bertrand Kass, Andrea Posch, Caroline Sperling/ Rainbows, Alexander Wassner, Elisabeth Söldler, Verena Salzer, Foto: Lions Club Innsbruck

WORLD-DIRECT

Wenn Bildschirme bei World-Direct ausgetauscht werden, werden diese bei Bedarf an soziale Einrichtungen weitergegeben. Dieses Jahr fiel die Wahl auf RAINBOWS-Tirol. Am 14.2.2024 wurden die Monitore in den neuen Räumlichkeiten übergeben und erfolgreich in Betrieb genommen. Ein großes Dankeschön an World-Direct für diese tolle Möglichkeit.



von l. n. r.: Mirjam Tschuggmall und Barbara Baumgartner/RAINBOWS, Markus Vigil und Sarah Kollin/World-Direct, Foto: World-Direct



LIONS CLUB

Der Lions Club Innsbruck Nordkette organisierte im Dezember 2023 zum wiederholten Male einen Christkindlstand am Innsbrucker Sparkassenplatz. Die Erlöse aus dem Verkauf kommen RAINBOWS Tirol zugute. Im Rahmen der Clubsitzung des Lion Clubs Innsbruck Nordkette am 26.3.2024 in der Greisslerei Innsbruck fand in einem feierlichen Rahmen die Spenden-Scheckübergabe in der Höhe von Euro 2.200,- statt.

Vielen herzlichen Dank für diese wunderbare Initiative, das tolle Engagement und die finanzielle Unterstützung.



von l. n. r.: Dr. Konrad Höck/ Rotary Club Kufstein, Dr. Andreas Friedrich/ Rotary Club Rattenberg, Karin Sieberer/ Rainbows, Dr. Gerald Bode/ Rotary Club Wörgl, Foto: Konrad Höck

ROTARY CLUB

Ein wichtiger Standort für RAINBOWS im Tiroler Unterland ist in Mariastein. Für die Ausstattung dieses Raumes mit dringend benötigten Arbeitsmaterialien, Spielen, Literatur und Einrichtungsgegenständen haben die Rotary Clubs Kufstein, Wörgl und Rattenberg zusammen mit der Firma BMW Unterberger eine finanzielle Unterstützung zugesagt. Der Spendenscheck in der Höhe von Euro 10.000,- wurde am 29.02.2024 an RAINBOWS-Mitarbeiterin Karin Sieberer übergeben. RAINBOWS Tirol bedankt sich von ganzem Herzen für diese großzügige Unterstützung für unseren Standort im Tiroler Unterland.



ABSCHLUSSKLASSEN KABAFEP

Am 20.10.2023 ging der Maturaball der Abschlussklassen KABAFEP Innsbruck mit dem Motto „Maturini geschüttelt, gerührt, zur Pädagogin gekührt“ erfolgreich über die Bühne. Nachdem unsere langjährige Mitarbeiterin Mag.^a Gertrud Larcher die Arbeit von RAINBOWS im Zuge des Religionsunterrichts vorgestellt hatte, entschloss sich das Ballkomitee, einen Teil des Erlöses des Maturaballs an RAINBOWS zu spenden. Wir freuen uns sehr und bedanken uns bei den so engagierten jungen Pädagog*innen für die Spende über Euro 3.280.-

„ROTARY MUSIC NIGHT“

Im Rahmen der jährlichen „Rotary Music Night“ des Rotary Club Goldenes Dachl Innsbruck spielten am Montag, den 13.5.2024 Größen der Tiroler Musikszene für einen guten Zweck auf. Neben Musiker Markus Linder und seiner Band traten Sara Koell, Mellie Kranebitter, Hannes Schmid, Roland Egger und Reena Winters in der Villa Blanka in Innsbruck auf die Bühne. Der Reinerlös von Euro 10.000,- kommt RAINBOWS Tirol zugute. RAINBOWS Tirol bedankt sich von ganzem Herzen für diese großzügige Unterstützung.



von l. n. r.: Helmut Kriehofer/ Rotary Club Goldenes Dachl Innsbruck, Bruni Fröschl/ Rotary Club Goldenes Dachl Innsbruck, Barbara Baumgartner/ Rainbows , Markus Linder/ Comedian, Rotary Club Goldenes Dachl Innsbruck, Foto: RC Innsbruck Goldenes Dachl

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER NEUEN RÄUMLICHKEITEN

Nachdem die wunderschönen neuen Räumlichkeiten in der Bienerstraße 27a bereits mit Anfang November 2024 in Betrieb genommen wurden, stand der Freitag, 24. Mai 2025 ganz im Zeichen der offiziellen feierlichen Eröffnung. Die geladenen Gäste und Besucher waren begeistert von den kindgerechten und einladenden Begleiterräumen und den hellen und praktischen Büro- und Beratungsräumen. Vielen Dank an alle, die mit uns gefeiert haben und ein riesengroßes Dankeschön an das gesamte Team für den starken Zusammenhalt und die gelungene Gestaltung des Eröffnungstages.



von l. n. r.: NHT Geschäftsführer Markus Pollo, Vizebürgermeister Georg Willi, Sylvia Sabathi Vorsitzende RAINBOWS-Österreich, Dagmar Bojdunyk-Rack Geschäftsführerin RAINBOWS-Österreich, Barbara Baumgartner Landesleiterin RAINBOWS-Tirol und Landesrätin Eva Pawlata, Foto: NHT/Vandory



v. l. nach r.: Künstlerin Stephanie Stamm, Mirjam Tschuggmall/RAINBOWS Bereichsleitung Trauer



Carina Hofmann und Hanno Vogl-Fernheim/Architekturbüro Vogl-Fernheim ZT GmbH, Foto: NHT/Vandory

ROTARY-CHARITY-ABEND

Der Rotary Club Lienz veranstaltete am 25.5.2024 einen musikalischen Abend zu Gunsten von RAINBOWS-Tirol. „Gerald Ranacher and friends“, sowie Günther Pfeifhofer von „Sax and More“ gestalteten den besonderen Abend im Autohaus Niedertscheider in Lienz. Am 25.6.2024 überreichte der scheidende Präsident des Rotary Club Lienz, Primar Josef Grossmann, den Scheck aus dem Erlös des Abends im Wert von Euro 4.000,- an Marina Wibmer von RAINBOWS-Tirol. Herzlichen Dank für diesen besonderen Abend und die großartige Unterstützung für unsere Arbeit mit betroffenen Familien.



Marina Wibmer/Rainbows, Primar Josef Grossmann



KABARETTABEND

In Kooperation mit der s Versicherung lud die Tiroler Sparkasse am 6. Juni 2024 zu einem unterhaltsamen Abend mit dem tiroler Kabarettist Gabriel Castaneda ins Metropolkino. Die gesamten Eintrittsgelder der Veranstaltung und die vor Ort gesammelten Spenden kamen RAINBOWS-Tirol zugute.

Im Anschluss an den gelungenen Auftritt überreichten Mag. Patrick Götz, Vorstand der Tiroler Sparkasse, und Manuel Permoser, BA den Spendenscheck über Euro 3.500,- an MMag.^a Barbara Baumgartner, Landesleitung von RAINBOWS Tirol.

Ein großes Dankeschön geht an allen Beteiligten für das großartige Engagement und herzlichen Dank auch für die große Spendenbereitschaft vor Ort.

von l. n. r.: Patrick Götz/Vorstand Tiroler Sparkasse, Barbara Baumgartner/Rainbows, Manuel Permoser/Tiroler Sparkasse, Foto: Thomas Steinlechner



KINDERLAUF

Die Initiative „Kinder laufen für Kinder“ ging im Schuljahr 2023/24 wieder an den Start. Die Volksschule St. Anton am Arlberg unter der Leitung von Frau Direktorin Anna Elisabeth Keim lief dieses Jahr schon zum vierten Mal für RAINBOWS-Tirol!

Die 50 Kinder zeigten vollen Einsatz und erlebten am 1. Juli 2024 die tolle Spendensummen von großartigen Euro 666.- für andere Kinder in stürmischen Zeiten. RAINBOWS-Tirol bedankt sich von ganzem Herzen bei den lauffreudigen Kindern und dem engagierten Team der VS St. Anton!

BENEFIZKONZERT

Hearts in Harmony - das 40 köpfige Ensemble wurde 2022 gegründet und trat heuer zum 3. Mal in Folge im Rahmen einer gut zweistündigen Musikshow am 6. und 7. September 2024 im Tiroler Landesjugendtheater auf. Die unglaublich talentierten jungen Menschen engagieren sich, neben ihrer Leidenschaft für die Musik, für karitative Zwecke und unterstützten heuer mit ihren zwei grandiosen und unglaublich mitreißenden Benefizkonzerten, unter dem Motto „Creating Colours“, RAINBOWS-Tirol. Am 7. November 2024 wurde die unglaubliche Spendensumme von Euro 7.634.- aus dem Reinerlös der zwei Konzertabende an RAINBOWS-Tirol übergeben. Das gesamte Team von RAINBOWS-Tirol ist nachhaltig begeistert vom unvergesslichen Konzerterlebnis und bedankt sich von ganzem Herzen bei Hearts in Harmony für das musikalische und karitative Engagement!



v. l. nach r.: Barbara Baumgartner, Malu Span/Rainbows, Sarah Mitteregger, Marcel Abenthung, Barbara Brozzu / Hearts in Harmony, Mirjam Tschuggmall/Rainbows)



WEIHNACHTLICHE SPENDENAKTION

Die Jugendlichen von AusbildungsFit boten an vier Tagen eine große Auswahl an handgefertigten Adventkränzen und liebevoll gefüllten Geschenkkistchen mit selbst hergestellten Leckereien an. Der Erlös dieser Weihnachtsaktion wurde aufgeteilt und ein Spendenscheck über Euro 400.- wurde Marina Wibmer von RAINBOWS-Tirol überreicht. Wir bedanken uns sehr für das großartige Engagement der Jugendlichen von AusbildungsFit samt Betreuer*innen.

Tipps

für Familien in Trennung

Familien erleben durch das Wegfallen sozialer Strukturen, wie sie z.B. Kindergarten, Schule oder Vereine bieten, zum Teil positive Veränderungen in ihrem Alltag, es können aber auch Belastungen auftreten. Diese spüren im Besonderen auch Kinder und Jugendliche, die die Trennung der Eltern erlebt haben bzw. deren Eltern sich trennen werden. Wir möchten Ihnen Impulse geben, die Sie in dieser mehrfach herausfordernden Zeit unterstützen können:

IN VERBINDUNG BLEIBEN

Ermöglichen Sie Ihrem Kind Kontakt zum nicht im Haushalt lebenden Elternteil über Telefonate, das Senden von Nachrichten und Bildern, Sprachnachrichten und Video-telefonie. Sollte dies Ihrem Kind alleine noch nicht möglich sein, helfen Sie ihm, Kontakt herzustellen. Ihr Kind macht sich sicherlich Gedanken oder hat vielleicht Sorgen und Ängste wie es Papa oder Mama jetzt geht. Auch einen Brief oder eine Postkarte zu schreiben, eine Zeichnung oder sich gegenseitig ein Foto zu schicken, ist eine schöne Möglichkeit, um einer liebevollen und verlässlichen Verbindung Ausdruck zu geben.

ZUSAMMENSEIN ERLEICHTERN

Wenn Sie noch zusammenleben, versuchen Sie Streit zu vermeiden. Angespannte und „schweigende“ Familiensituationen sind für Sie und auch für Ihr Kind stressig (und auch das Immunsystem leidet)!

Halten Sie sich - soweit es möglich ist - in getrennten Räumen auf und spielen, basteln, malen und beschäftigen Sie sich abwechselnd mit Ihrem Kind, wenn es gemeinsam nicht mehr gehen sollte. Ihr Kind freut sich über Ihre besondere Zuwendung und Aufmerksamkeit. Spielen und kreatives Gestalten tut auch Ihnen gut!

KRISE ALS CHANCE

Gerade kollektive Krisenzeiten sind eine Chance, die eigenen Probleme und Konflikte etwas in den Hintergrund zu rücken und dem Bedeutung zu geben, was wirklich wichtig und schützenswert ist. Ihr Kind ist es in jedem Fall! Vielleicht finden Sie sogar eine bessere Gesprächsbasis mit dem Vater/der Mutter Ihres Kindes. Einen Versuch wäre es wert.

In Krisenzeiten braucht Ihr Kind Sie als Eltern, denn als Mama und Papa sind und bleiben Sie immer wichtig. Auch wenn Sie sich als Paar getrennt haben oder trennen werden, für Ihr Kind gehören Sie beide immer zu seiner Familie. Wie im Regenbogen, ist jede Farbe gleichwertig. Gemeinsam mit den anderen Farben bilden sie ein Ganzes. So ist jeder Einzelne gleichermaßen wichtig. Der Regenbogen vereint Gegensätze – Sonne und Regen – und verbindet sie. Als Symbol steht er für Aufbruch, Veränderung und Frieden und gilt als Zeichen der Toleranz und Akzeptanz, der Vielfalt von Lebensformen und der Hoffnung. Das Symbol des Regenbogens stärkt unsere Zuversicht!

Öffentlichkeitsarbeit

„Trennung, Tod und Teddybär“ – Buchtipps

Der Internationale Kinderbuchtag ist ein internationaler Aktionstag, der die Freude am Lesen unterstützen soll.

BEZIRK. Der Kinderbuchtag wird seit dem Jahr 1967 jährlich am 2. April, dem Geburtstag des bekannten Dichters und Schriftstellers Hans Christian Andersen, begangen. Bücher, kindgerecht aufbereitet, ermöglichen bereits in der Kindheit einen frühen Zugang zu Themen, die Kindern vielleicht erst später im Laufe des Lebens begegnen. Sie ermöglichen Kindern und ihren Eltern auch eine Auseinandersetzung mit Themen wie Trennung, Scheidung, aber auch Tod, Trauer und Sterben. Kinder haben häufig viele Fragen rund um diese Themen und Eltern fühlen sich manchmal selbst überfordert, diese kindgerecht zu beantworten. Bücher zu diesen Themen sind

vielleicht nicht immer eine leichte Lektüre, unterstützen jedoch dabei, diese altersgemäß aufzugreifen, und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zur emotionalen Gesundheit und Entwicklung von Kindern. Sie helfen den Kindern, ihre Gefühle zu verstehen und zu akzeptieren, und zeigen Wege auf, wie sie mit herausfordernden Lebenssituationen umgehen können.

Wie sag ich's meinem Kind?

RAINBOWS hat eine langjährige Expertise rund um Trennung, Trauer und Tod und unterstützt Kinder, Jugendliche und ihre Familien dabei, diese schwierige Zeit zu bewältigen. Zum „Internationalen Kinderbuchtag“ empfehlen RAINBOWS Kinderbücher, die diesen Themen mit Zuversicht und Leichtigkeit liebevoll begegnen.

Für Bücher zum Thema Trennung/Scheidung wird ein Besuch auf www.rainbows.at empfohlen. Hier finden Eltern und



RAINBOWS begleitet Kinder seit über 30 Jahren.

Foto: Rainbows

Pädagog:innen eine vielfältige Auswahl an Büchern, die Kindern dabei helfen können, mit den Veränderungen und Herausforderungen im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung umzugehen.

Bücher, die sich mit Trauer und Tod befassen, hat RAINBOWS ebenfalls auf www.rainbows.at zusammengestellt. Diese Bücher sind darauf ausgerichtet, Kindern und Jugendlichen dabei zu helfen, den Tod eines geliebten Menschen zu verstehen und mit ihrer Trauer umzugehen.



Rotary-Charity-Abend für „Rainbows“

Von Volksmusik bis hin zu feinem Salon-Jazz reichte der Bogen einer Rotary-Jazz-Party, die bereits im Mai 2024 über die Bühne gegangen war. Am 25. Juni 2024 konnte der scheidende Präsident des Rotary Club Lienz, Primar Josef Grossmann, den Erlös des Abends an Marina Ganzer von „Rainbows“ übergeben.

Die Resilienz der Kinder stärken

UNTERSTÜTZUNG. Junge Menschen trifft die Trennung der Eltern oder ein Todesfall meist unvorbereitet. Mit den Gruppenangeboten hilft der Verein Rainbows ab März wieder durch stürmische Zeiten.



Die Gruppentreffen von Rainbows geben den Kindern die Möglichkeit, ihre Gefühle auszusprechen. Betreuerinnen helfen mit unterschiedlichen pädagogischen Anregungen.

HALL. Egal ob Trennung der Eltern oder Scheidung, ein Todesfall in der Familie oder eine schwere Erkrankung eines geliebten Menschen – dramatische Situationen bringen das Leben von Kindern und Jugendlichen nachhaltig durcheinander. Unsicherheit und emotionale Belastungen prägen diese Zeiten, oft wird auch das Vertrauen der jungen Menschen schwer erschüttert. Seit Jahren unterstützt die Initiative Rainbows Kinder und Jugendliche in diesen herausfordernden Situationen mit Kleingruppen, in denen sich Gleichaltrige mit anderen, die in einer ähnlichen Situation leben, austauschen können. Der geschützte Raum ermöglicht, dass die Kinder und Jugendlichen über ihre Gefühle sprechen um die Situation zu bewältigen.

Dabei konzentriert sich Rainbows darauf, die Resilienz der Kinder zu stärken, also ihre Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen. „Unsere Grundhaltung ist es, die Stärken und Ressourcen der Kinder in den Mittelpunkt zu rücken und ihnen zu helfen, die veränderte Situation gut zu bewältigen. Die Entwicklung der Kinder zu fördern, ihnen Beziehung anzubieten, darauf kommt es an“, erklärt Barbara Baumgartner, die Leiterin von Rainbows-Tirol.

Auch in Hall starten im März wieder die nächsten Gruppen für Kinder zwischen 4 und 13 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben. Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren werden spezielle YOUTH-Gruppen angeboten. (gs)



Eine Musikshow mit Gänsehautmomenten

Karitative Musikshow

Junge Tiroler stellen ihr Können in den Dienst einer sehr guten Sache

Jedes der 40 Mitglieder im Alter von 16 bis 33 Jahren steht mit vollem Herzen hinter dem gemeinsamen Kultur-Projekt „Hearts in Harmony“. Obwohl sie die unterschiedlichsten privaten und beruflichen Hintergründe aufweisen, verbindet sie Musik und Tanz. Professionelle Musiker und Tänzer arbeiten mit ihnen, damit sie ihre Fähigkeiten auch vor Publikum präsentieren können. Dafür haben sie als Mittelpunkt ihrer Passion das Landesjugendtheater in Innsbruck gefunden und als Spielstätte auserkoren.

Aber nicht nur die Lust und Freude an den darstellenden Künsten bewegt diese jungen Menschen zu ihrem Tun. Dahinter steckt auch ein zutiefst sozialer Gedanke – der seit Gründung von „Hearts in Harmony“ im Jahr 2022 heuer nun zum dritten Mal im Rahmen einer gut zweistündigen Musikshow am 6. und 7. September im Landesjugendtheater Innsbruck zur Aufführung gelangt. Hierbei wird das Kollektiv „Hearts in Harmony“ sein Gesangstalent nicht nur in Soloauftritten, sondern auch

im fünfstimmigen Chor zu verschiedensten Songs aus der Rock-, Pop- und Musical-Welt darbieten. Verfeinert werden die Performances durch talentierte Tänzerinnen und Tänzer und einer farbenfrohen Lichtshow.

Mit Musik traumatisierten Kindern Hilfe bringen

Mit dem diesjährigen Benefizkonzert „Creating Colours“ am 6. und 7. September stehen „Hearts in Harmony“ nun schon zum dritten Mal im karitativen Sinne auf der Bühne. Die gesamten Einnahmen werden diesmal an den Verein „Rainbows“ gespendet, der Kindern und Jugendlichen in stürmischen Zeiten, bei Trennung, Scheidung oder Tod naher Bezugspersonen, hilft und sie dabei unterstützt, ihre Trauer auszudrücken und altersgerecht zu verarbeiten. Durch die gesammelten Spenden bekommen auch Familien mit geringeren finanziellen Mitteln die Chance, sich bei „Rainbows“ Hilfe und Unterstützung zu holen.

Hubert Berger

www.landesjugendtheater.at

Eine schöne Bescherung

Bei der Mama oder beim Papa? Weihnachten nach einer Trennung kann herausfordernd sein. Tipps für die Festtage in der Patchwork-Familie.

Von Vanessa Grill

Innsbruck – Alle Jahre wieder zur Weihnachtszeit wird uns in der Werbung das Bild der glücklichen Familie – meist Mutter, Vater, zwei Kinder, Oma und Opa – vor dem Christbaum vermittelt. Ein Bild, das mit der Realität wenig zu tun hat.

Im Jahr 2023 gab es 1109 Scheidungen in Tirol, 953 Kinder unter 18 Jahren waren davon betroffen. Für sie und viele andere stellt sich vor Weihnachten die Frage: „Zuerst beim Papa, dann bei der Mama?“ Die Planung von Heiligabend stellt frisch getrennte Paare und Patchwork-Familien vor Herausforderungen. Zeitpläne müssen abgestimmt, Wünsche berücksichtigt und Konflikte beiseitegeschoben werden.



„Weihnachten darf nicht ausfallen, das wäre für die Kinder schlimm“, sagt Rainbows-Beraterin Malu Span.



Mit neuen Familienkonstellationen wird das Weihnachtsfest anders, aber nicht schlechter. Foto: iStock

„Das Um und Auf ist eine gute Gesprächsbasis der Ex-Partner“, weiß Malu Span, Trennungsberaterin bei Rainbows. „Egal, wie verletzt man ist, in dem Fall muss man sich und seine Befindlichkeiten zurücknehmen und zumindest so weit sein, dass man planen und sich miteinander abstimmen kann – zum Wohle der Kinder.“

Große Erwartungen

Denn die Erwartungen an das Weihnachtsfest sind auch bei ihnen groß, das sieht Span bei ihrer täglichen Arbeit mit Scheidungskindern. „Sie durchleben bei einer Trennung der Eltern Gefühle häufig verstärkt. Im Hinblick auf Weihnachten kommt das Wissen hinzu, dass das Fest heuer ganz anders sein wird. Das kann mit Aufregung, Bedauern und Unsicherheit einhergehen.“ Wichtig sei es, mit

den Kindern zu reden, zuzuhören und ihre Gefühle ernst zu nehmen.

Mitreden lassen

Auch ein Mitspracherecht könne helfen, mit der neuen Situation umzugehen. „Das Organisatorische – wann und bei wem – sollten die Eltern regeln. Kinder wollen sich nicht entscheiden. Sie würden immer das Gefühl haben, einen Elternteil dabei zu verletzen“, erläutert die Beraterin, „wie dann aber beim Papa oder bei der Mama gefeiert wird, das kann gemeinsam mit dem Kind überlegt werden.“

D a m i t nicht alle Feierlichkeiten am 24. und 25. stattfinden, empfiehlt Span, den Advent

für gemeinsame Zeit zu nutzen. „Es muss nicht immer die Bescherung sein. Das klassische Kekse-Backen oder bei einem Waldspaziergang einen Baum mit Futter für die Tiere zu schmücken, können schöne Rituale sein.“

Anders gut

Von einem Weihnachtsfest mit dem/der Ex-PartnerIn – vielleicht auch noch gemeinsam mit dessen/deren neuer Beziehung und der dazugewonnenen Stieffamilie – rät Span ab. „Zumindest, wenn die Trennung noch nicht lange zurückliegt. Die Gefahr, dass doch jemand von Gefühlen überwältigt wird, ist zu hoch.“ Nicht festhalten an den alten Traditionen solle man, sondern akzeptieren, dass Weihnachten jetzt eben an-

ders ist. „Und anders muss nicht schlecht bedeuten.“

Es sei wichtig, nach einer Veränderung von Altem Abschied zu nehmen. Nur so könne man einen Neubeginn wagen. Weihnachten sei dafür eine gute Gelegenheit. Mit eigenen Ritualen kann das Fest neu gestaltet und zelebriert werden. Es ausfallen zu lassen, sei keine Option, so Span, „das wäre für die Kinder dann doppelt schmerzhaft“.

Hilfe und Beratung erhalten Familien:

- bei Rainbows Tirol
- beim Zentrum für Ehe- und Familienfragen
- bei der Erziehungsberatung des Landes Tirol
- bei Eltern-Kind-Treff in ganz Tirol

Das ganze Gespräch mit Malu Span im „Gut zu wissen“-Podcast



www.tt.com

Spende unterstützt „Rainbows“

(chh) Die alljährliche Weihnachtsspende ist bei „hollu“ eine feste Tradition – wie Weihnachten selbst. Dieses Jahr unterstützt das Familienunternehmen den Verein „Rainbows“, der Kindern und Jugendlichen in stürmischen Zeiten und schwierigen Lebenssituationen beisteht.



Kinder und Jugendliche in stürmischen Zeiten werden durch den Verein „Rainbows“ unterstützt. Foto: Rainbows

Menschlichkeit, Wertschätzung und das Miteinander sind Werte, die bei „hollu“ geliebt werden. Seit 2018 sind die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) fest in der Unternehmensstrategie des österreichischen Hygienespezialisten verankert. Damit nimmt hollu seine gesellschaftliche Verantwortung in allen Unternehmensbereichen wahr. „Als Unternehmen können wir nachhaltige Entwicklung entscheidend voranbringen und Veränderung bewirken. Soziales Engagement liegt uns dabei sehr am Herzen, und wir hoffen, dass wir mit unserem Handeln auch viele andere inspirieren“, sagt „hollu“-Geschäftsführer Simon Meinschad.

ZUKUNFT GESTALTEN. Dieses Jahr geht die hollu-Weihnachtsspende an den Verein RAINBOWS, der eine wichtige Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und deren Eltern in ganz Österreich ist. Ob es sich um Trennung, Scheidung, den Tod naher Bezugspersonen oder um andere persönliche Schicksalsschläge handelt – „Rainbows“ unterstützt in schwierigen Zeiten. Hier finden Betroffene Trost und Hoffnung sowie professionelle Hilfe. „Kinder sind unsere Zukunft beitragen und gerade an Weihnachten zeigen: Wir sind für euch da“, so Meinschad. Mehr Informationen über die Arbeit von Rainbows unter: www.rainbows.at

Auch auf Facebook und Instagram sensibilisieren wir für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Trennungs- und Verlusterlebnissen.



Insgesamt 40 junge SängerInnen und MusikerInnen zeigen morgen und am Samstag ihr Können – zugunsten von „Rainbows Tirol“. Foto: Mittelwegg

Jung, engagiert und musikbegeistert: Benefiz in Innsbruck

Innsbruck – Wie gut sich die Leidenschaft für Musik und Tanz mit dem Einsatz für Menschen in schwierigen Lebenssituationen verbinden lässt, beweist eine Gruppe engagierter junger Kreativer in Innsbruck: „Hearts in Harmony“ nennt sich das Kollektiv von 40 Musikbegeisterten im Alter zwischen 17 und 33 Jahren. Im Frühjahr 2022 im Umfeld des Landesjugendtheaters Innsbruck gegründet, veranstaltet die Gruppe seitdem einmal jährlich ein großes Benefizkonzert zugunsten sozialer Organisationen.

„Wir entscheiden uns für Vereine aus der Region, die auf Spenden angewiesen sind“, erklärt Marcel Abentung von „Hearts in Harmony“. Nach

Benefizabenden für die „Arche Herzensbrücken“ sowie den Tiroler Blinden- und Sehbehindertenverband unterstützen die jungen SängerInnen und TänzerInnen heuer den Verein Rainbows, der Kindern und Jugendliche nach der Trennung bzw. Scheidung ihrer Eltern oder dem Tod eines nahen Angehörigen begleitet.

Unter dem Motto „Creating Colours“ wartet im Landesjugendtheater am 6. und 7. September, jeweils um 19 Uhr, ein vielfältiger musikalischer Abend zwischen Rock und Pop, Musical und Country, garniert mit aufwändigen Choreographien und farbenfroher Lichtshow. Noch gibt es (Rest-)Karten – online unter landesjugendtheater.at (md)

Bewusstseinsbildung und Vernetzung

Die Vernetzung mit anderen Organisationen ist für RAINBOWS entscheidend, da sie den Austausch von Fachwissen ermöglicht. Diese Zusammenarbeit stärkt die Unterstützung für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen durch gebündelte Expertise. Außerdem fördert sie die Sichtbarkeit und das Vertrauen in RAINBOWS, was dazu beiträgt, dass betroffene Familien sich an RAINBOWS wenden.

WIR GEBEN WISSEN WEITER

Wenn die Welt von Kindern und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall aus den Fugen gerät, ist ihr gesamtes Umfeld gefordert. Kinder drücken Trauer und Schmerz anders aus als Erwachsene.

WORKSHOPS UND WEITERBILDUNG

In Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen geben die RAINBOWS-Mitarbeiter*innen ihr Know-how und ihre Erfahrungen an Fachpersonen wie Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen, Mediator*innen und Studierende weiter.

Im Anlassfall, z. B. wenn jemand im Kindergarten oder in der Schule gestorben ist, können auch **Coachings** die betroffenen Mitarbeiter*innen der Einrichtung stützen und entlasten. Zudem können sich Eltern und andere Bezugspersonen an **Informationsabenden** und **themenspezifischen Webinaren** ein Bild von den RAINBOWS-Angeboten machen und ihre spezifischen Fragen stellen.

RAINBOWS IST
MITGLIED VON:

RAT
auf Draht
elternseite.at



getrennt
gemeinsam
Eltern sein

ÖPA 
Österreichische Plattform für
Alleinerziehende oepea.or.at

Österreichische
Liga
für Kinder- und
Jugendgesundheit

Kooperations- und Vernetzungspartner*innen

- Ambulante Familienarbeit Tirol (AFA) • Arche Herzensbrücke • ARGE Familie
- Aspetos Trauerhilfe Tiro • Caritas Tirol • DTKJ - Dachverband der Tiroler Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen • ENCARE Tirol • Elternbildung Tirol • Erziehungsberatung Tirol
- Familiengerichtshilfe Tirol • Familieninfo Tirol • Familienreferat der Diözese Innsbruck
- Frauen helfen Frauen • Frauenreferat der Tiroler Landesregierung • Frauenhaus Tirol
- Gesunde Schule Tirol • Gewaltschutzzentrum Tirol • GiL – Netzwerk gesund ins Leben
 - Haus der Begegnung/Innsbruck • Hospiz Tirol/ Tiroler Hospizgemeinschaft
 - Kinderbühne • Kinder- und Jugendhilfe • Kinder- und Jugendpsychiatrie
- KinderpsychologInnen BÖP-Tirol • Kinderschutzzentren • Kinder- und Jugendanwaltschaft
- Kinderplattform des Landes Tirol • Krebshilfe Tirol • KI-Teams Tirol • Landesschulrat für Tirol
- Männerberatung Mannsbilder • Plattformen der Eltern-Kind-Zentren Tirols • Psychosoziale Zentren Tirol • SOKIS Tirol – Beratungsteam Innsbruck • SOS Kinderdorf • Sozialvernetzung Tiroler Oberland • Schulsozialarbeit Tirol • Schulpsychologie Tirol • Tiroler Plattform für Alleinerziehende • Väterzentrum • Volkshilfe Tirol • Zentrum für Ehe- und Familienfragen

Für die Vermietung von Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei:

- Altes Widum Landeck • EKIZ Reutte • EKIZ Zirl • Gemeinde Mariastein • Gemeinde Ebbs
 - Haus der Begegnung Innsbruck • Lebensmittel. Kufstein • NMS Fügen
- Pfarre Hall-Schöneegg • Pfarre Imst • Pfarre Prutz • Pfarre St. Barbara Schwaz
 - Pfarre Wörgl • SPZ Fügen



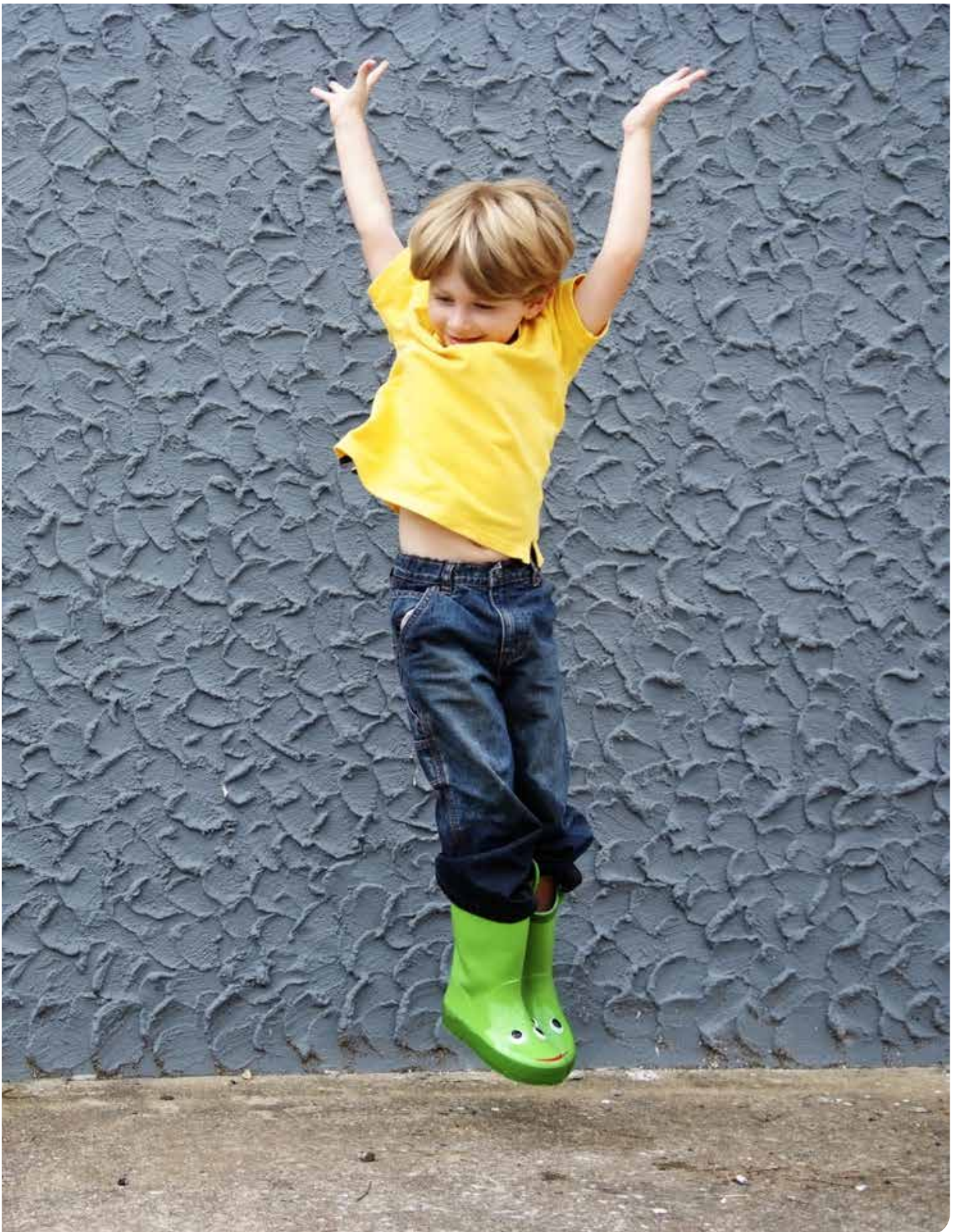
Feedback

„Wir erhalten immer wieder die Rückmeldung, dass die §95-Beratung bei euch ein großer Gewinn war. Gerne vermitteln wir die Eltern an euch als kompetente Stelle weiter.“

Familienrichterin

„Ich bin so froh, dass es euch gibt und dass ich mich mit allen Fragen rund um Trennung/Tod und psychische Erkrankung eines Elternteils an euch wenden darf. Die Familien sind bei euch in den allerbesten Händen!“

Elementarpädagogin



Qualitätssicherung

Leiter*innentreffen

2x jährlich Präsenztreffen österreichweit

3x jährlich Onlinemeetings österreichweit

mit Geschäftsführerin, pädagogischer Leiterin, Landesleiter*innen, Bereichsleiter*innen, Vorstand im Anlassfall

Mitarbeiter*innen-/Teamtreffen

2 Berater*innen Interventionen

2 Trauerbegleiter*innen-Treffen

2 Gesamt-Teamtreffen

Regelmäßige Interventionen

Weiterbildungen Österreichweit

26. Jänner 2024, online:

IST MAMA DANN EIN ENGEL?

Kinder als Angehörige von schwer kranken und sterbenden Menschen

Mag.^a Gertrud Larcher, RAINBOWS

4. Oktober - 5. Oktober 2024, Wien:

HALLO - ICH BIN AUCH NOCH DA!

Geschwister schwerstkranker oder verstorbener Geschwister, Abschied, Tod und Trauer in Kindergarten und Schule - Pädagog*innen und im System Tätige präventiv auf akute Situationen vorbereiten
Stephanie Witt-Loers, www.dellanima.de

9. Dezember 2024, online:

STERNENKINDER

Mag.^a Silke Höflechner Fandler, RAINBOWS



DR. HELMUT MARKO
Unternehmer und
Motorsportberater Red Bull

Statement

„Manchmal verändert sich das Leben von einer Sekunde auf die andere. Wenn ein Kind ein Familienmitglied verliert, ist plötzlich alles anders. Da ist es gut, dass es Organisationen wie RAINBOWS gibt, die Kinder in so schwierigen Lebenszeiten erfolgreich zu unterstützen wissen.“

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-ÖSTERREICH 2024

AUS-/FORT- BILDUNG

FACHLEHRGANG	2 FACHLEHRGÄNGE / 32 TEILNEHMENDE
AUSBILDUNGSLEHRGANG TRENNUNG	2 AUSBILDUNGSLEHRGÄNGE / 20 TEILNEHMENDE
AUSBILDUNGSLEHRGANG TRAUERBEGLEITUNG	1 AUSBILDUNGSLEHRGANG / 15 TEILNEHMENDE
ONLINE-SEMINAR TOD/TRAUER FACHPERSONEN	3 TERMINE / 43 TEILNEHMENDE
ONLINE-SEMINAR TRENNUNG/SCHEIDUNG FACHPERSONEN	3 TERMINE / 44 TEILNEHMENDE
ONLINE-SEMINAR FÜR MEDIATOR*INNEN TRENNUNG/SCHEIDUNG	2 TERMINE
ONLINE-SEMINAR FÜR MEDIATOR*INNEN TRAUER/TOD	1 TERMIN

WEBINAR ELTERN

WEBINAR ELTERN/ALLEINERZIEHENDE TOD/TRAUER	3 TERMINE / 21 TEILNEHMENDE
WEBINAR ELTERN/ALLEINERZIEHENDE TRENNUNG/SCHEIDUNG	4 TERMINE / 70 TEILNEHMENDE

Statistischer Überblick



Scheidungsstatistik 2024

Betroffene österreichweit

12.524 Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren), Statistik AUSTRIA, Mai 2024

Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik sowohl die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 13 Jahre

318 Gruppen, 1.450 Kinder
725 Buben, 725 Mädchen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 408 Kinder
6 bis 8 Jahre: 544 Kinder
9 bis 11 Jahre: 393 Kinder
12 bis 14 Jahre: 91 Kinder
14 Jugendliche
162 Gruppen/794 Kinder in den Landeshauptstädten
149 Gruppen/656 Kinder in den Bezirken/Regionen
7 YOUTH-Gruppen in den Landeshauptstädten

Info

Im Vergleich zum Jahr 2023 ist die Nachfrage nach den RAINBOWS-Gruppen gestiegen.

Info

Insgesamt haben 56% der anderen Elternteile und 100% der anmeldenden Elternteile, deren Kinder in einer RAINBOWS-Gruppe unterstützt wurden, an einem oder mehreren Elterngesprächen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe teilgenommen.

IM RAHMEN DER RAINBOWS-GRUPPEN HABEN:

- die anmeldenden Elternteile aller Kinder an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- die Elternteile von 570 Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen
- 200 andere Elternteile haben an einem extra Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen.

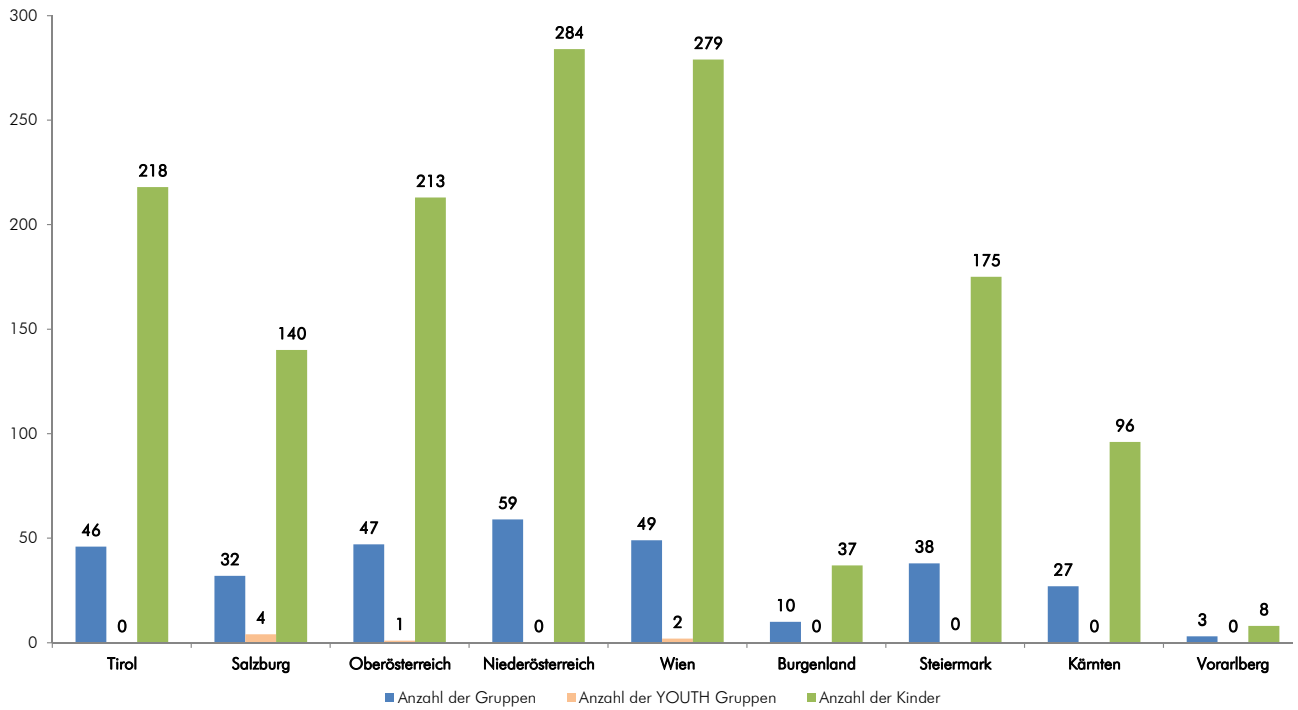


MARKUS HIRTNER (Ermi-Oma)
Kabarettist

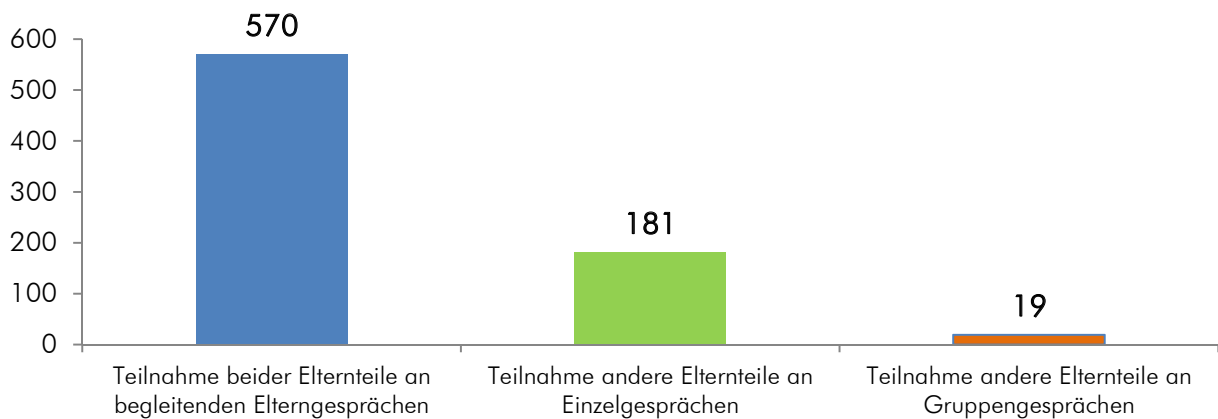
Statement

Wie unglaublich schwierig die Situation für Kinder nach dem Tod eines Elternteils ist, musste ich leider an unseren drei Kindern miterleben. Dass die Arbeit von RAINBOWS eine hervorragende Hilfe für die Betroffenen ist, steht außer Zweifel! Daher bin ich froh, dass ich RAINBOWS unterstützen darf.

Gruppen-/Kinderzahlen 2024: Bundesländerüberblick



Überblick über Teilnahme der Eltern an den Gesprächen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen





Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

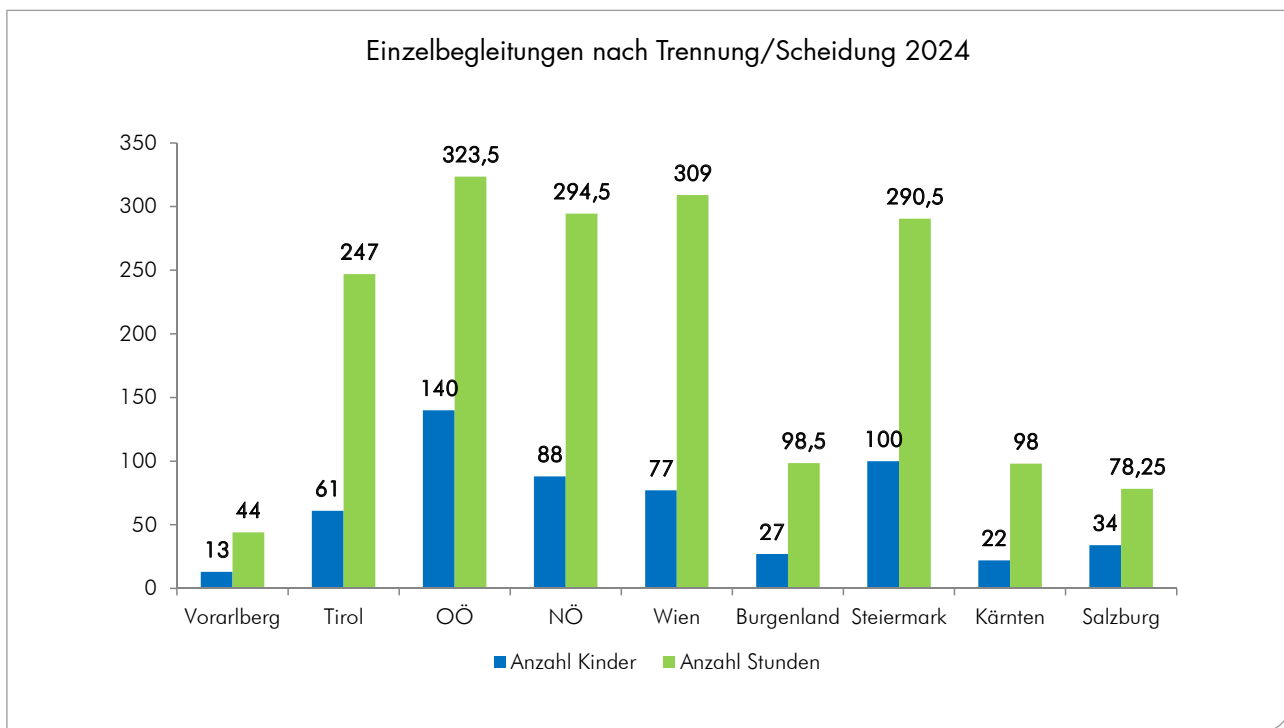
562 Kinder, 1.783 Stunden
286 Buben, 276 Mädchen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 115 Kinder
6 bis 8 Jahre: 145 Kinder
9 bis 11 Jahre: 166 Kinder
12 bis 14 Jahre: 90 Kinder
31 Jugendliche

Info

Im Jahr 2024 haben um 9% mehr Kinder/Jugendliche (562) an einer RAINBOWS-Einzelbegleitung nach einer Trennung/Scheidung teilgenommen wie im Jahr 2023 (516).

IM RAHMEN DER RAINBOWS-EINZELBEGLEITUNG HABEN:

- 441 Elternteile am 1. Elterngespräch,
- 220 Elternteile am 2. Elterngespräch,
- 44 nicht-anmeldende Elternteile an einem Gespräch teilgenommen.





Trauerbegleitung nach dem Tod eines nahestehenden Menschen und bei lebenslimitierender Erkrankung

457 Trauerbegleitungen nach dem Tod eines nahestehenden Menschen
773 Kinder, 3.130 Stunden

382 Buben, 391 Mädchen

635 Bezugspersonen, 684 Stunden

Altersstufen:

4 bis 5 Jahre: 145 Kinder

6 bis 8 Jahre: 203 Kinder

9 bis 11 Jahre: 204 Kinder

12 bis 14 Jahre: 126 Kinder

95 Jugendliche

57 Begleitungen bei lebenslimitierender Erkrankung
93 Kinder, 206,5 Stunden

40 Buben, 53 Mädchen

75 Bezugspersonen, 65 Stunden

Altersstufen:

4 bis 5 Jahre: 15 Kinder

6 bis 8 Jahre: 18 Kinder

9 bis 11 Jahre: 27 Kinder

12 bis 14 Jahre: 23 Kinder

10 Jugendliche

7 Trauergruppen nach dem Tod eines nahestehenden Menschen
31 Kinder, 31,5 Stunden

10 Buben, 21 Mädchen

75 Bezugspersonen

6 Trauergruppen für Elternteile mit minderjährigen Kindern:
„Wenn das Leben Trauer trägt“

37 Erwachsene

96,5 Stunden (Verdoppelung im Vergleich zu 2023)

Info

Im Jahr 2024 sind im Vergleich zu 2023 um 56 Kinder/Jugendliche mehr nach dem Tod bzw. bei lebenslimitierender Erkrankung begleitet worden (2023: 717, 2024: 773).

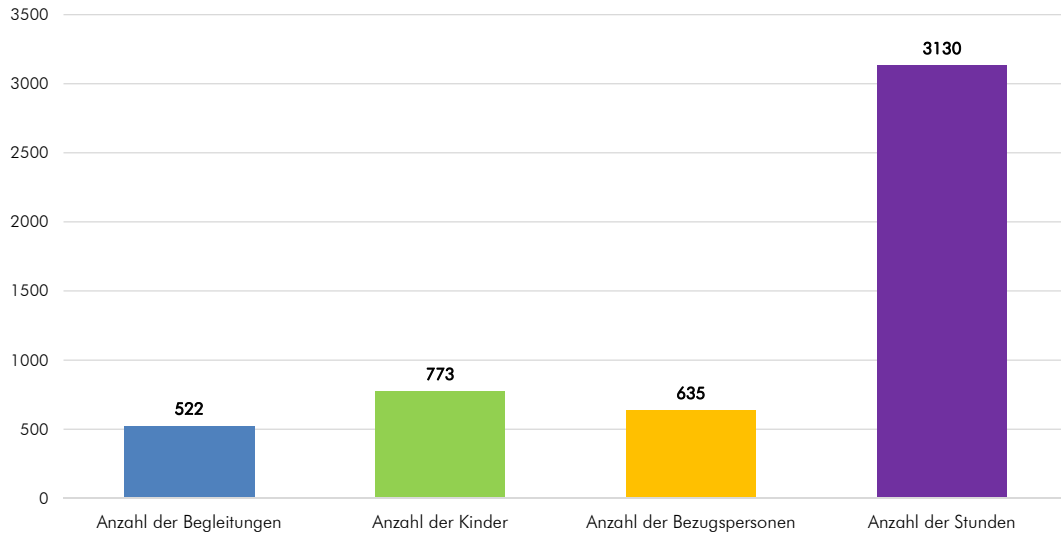


KARL MARKOVICS
Schauspieler

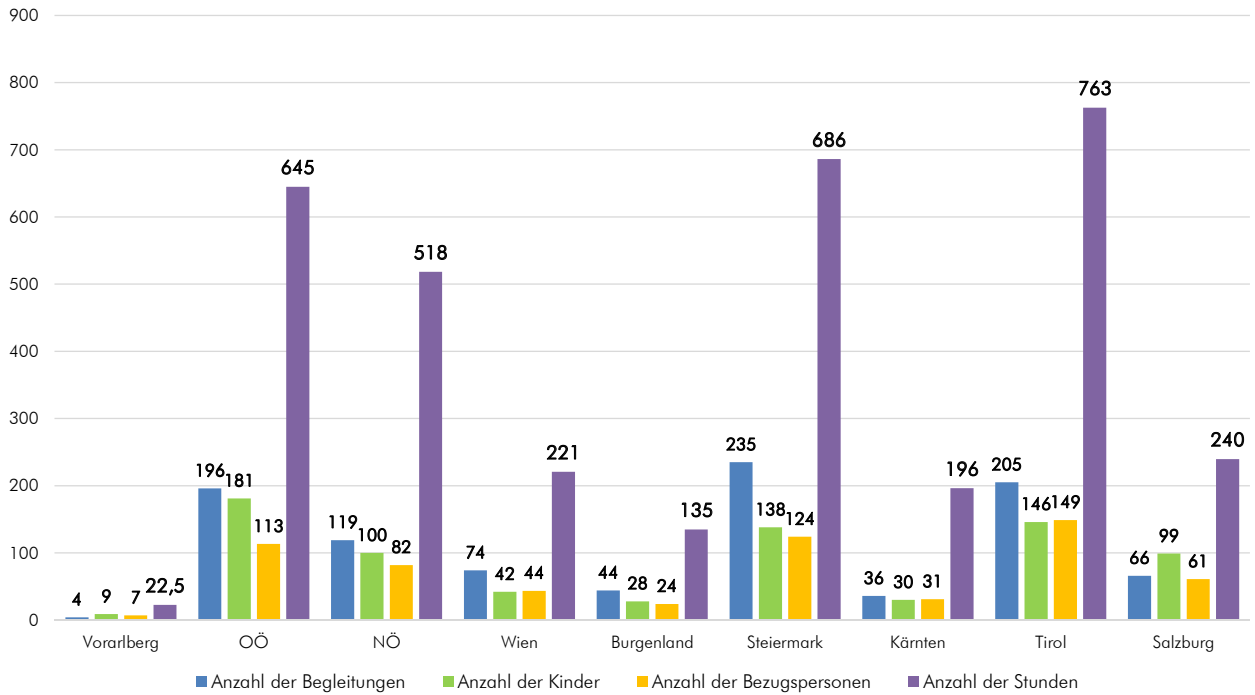
Statement

Ich unterstütze RAINBOWS, weil die Schatzkiste am Ende des Regenbogens ein Märchen ist, und Kinder mehr als Märchen brauchen.

Trauerbegleitungen 2024 in Österreich: Direkte Arbeit (Begleitung bei lebenslimitierender Erkrankung, Trauerbegleitung, Trauergruppe)



Trauerbegleitungen in Österreich im Bundesländerüberblick



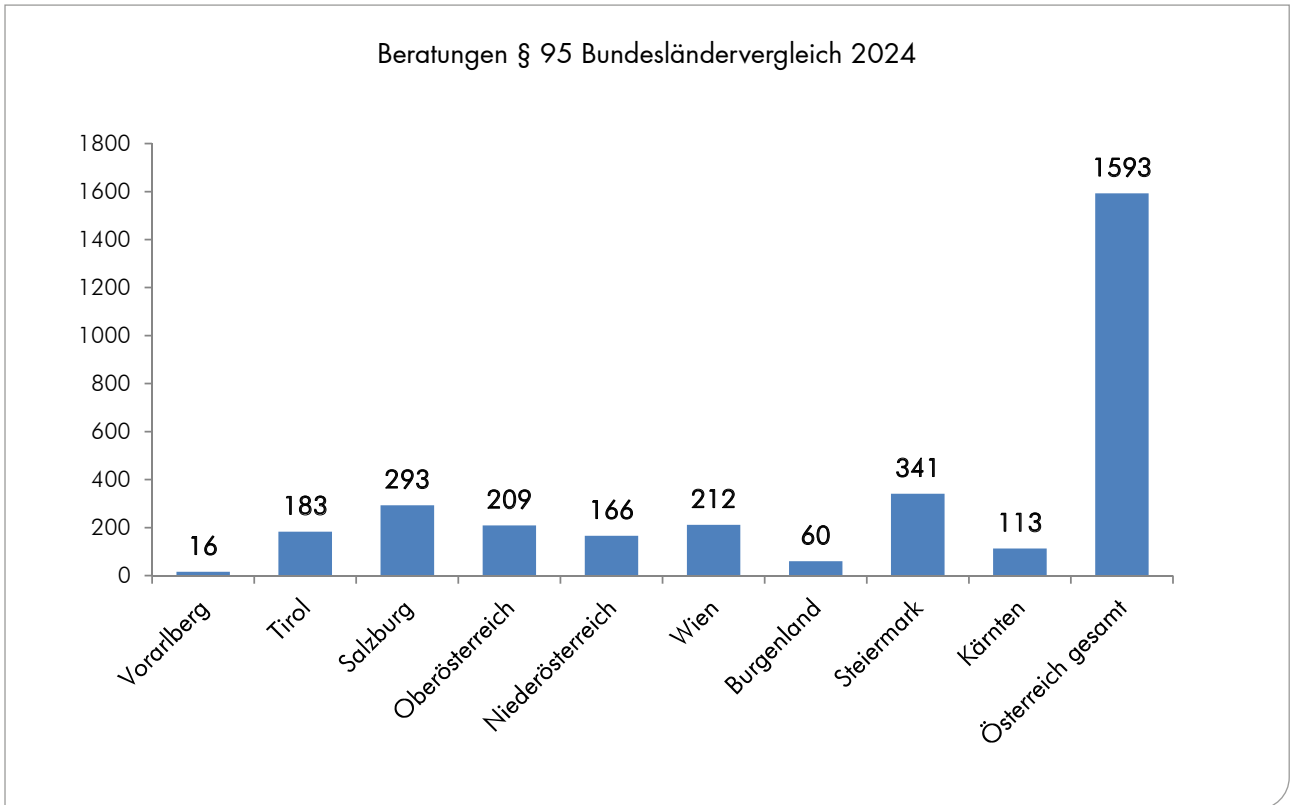


Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt. § 95 Außerstreitgesetz

24 Gruppenberatungen/Vorträge
173 Teilnehmende
582 Elternpaarberatungen
1.162 Teilnehmende
258 Einzelberatungen

Info

Die Anzahl der Mütter und Väter, die an einer § 95 Beratung (einzeln, als Elternpaar oder in der Gruppe) teilgenommen haben, ist österreichweit im Vergleich zum Jahr 2023 annähernd gleichgeblieben (2023: 1.618, 2024: 1.593).





Online Seminare für Fachpersonen

Online Seminare für Mediator*innen



„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

3 Termine a 3,5 Stunden

44 Teilnehmer*innen

42 Frauen, 2 Männer

„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

2 Termine a 4,5 Stunden

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

3 Termine a 3,5 Stunden

43 Teilnehmer*innen

41 Frauen, 2 Männer

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

1 Termin a 4,5 Stunden


 AUS-/FORT-
BILDUNG

Fachlehrgang Trennung/Verlust

Fachkräfte aus Kindergarten, Schule, etc. begegnen im Alltag Kindern und Jugendlichen, die Trennungs- und Verlusterlebnisse haben. Ziel dieses Lehrgangs ist die Erweiterung der Kompetenz in der Wahrnehmung und Unterstützung der betroffenen Kinder. Der Lehrgang (3 Wochenenden) ist auch der erste verpflichtende Teil der Ausbildung zur RAINBOWS-Gruppenleiter*in und zur RAINBOWS-Trauerbegleiter*in.

2 Fachlehrgänge

32 Teilnehmer*innen

29 Frauen, 3 Männer



Feedback

„Es war eine tolle und lehrreiche und intensive Zeit. Wir waren eine sehr gute Gruppe und top Trainerinnen!“

Teilnehmerin

„Ich habe den Lehrgang sehr positiv erlebt und würde ihn jederzeit wieder machen. Und ich würde ihn auch empfehlen. DANKE!!“

Teilnehmer

RAINBOWS- Pädagogik

Ausbildungslehrgang Gruppenleitung Trennung/Scheidung

Der Lehrgang (3 Wochenenden) erweitert die methodischen Kompetenzen und setzt sich mit der spezifischen Arbeitsweise sowie den Zielen und Intentionen von RAINBOWS in seiner Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen auseinander.

2 Ausbildungslehrgänge

20 Teilnehmer*innen

20 Frauen

Ausbildungslehrgang Trauer

Dieser Lehrgang (3 Wochenenden) vermittelt theoretisches und praxisbezogenes Wissen über Tod und Trauer im Kindes- und Jugendalter. Die Ziele und die spezifische Arbeitsweise von RAINBOWS sind weitere Schwerpunkte.

1 Ausbildungslehrgang

15 Teilnehmer*innen

14 Frauen, 1 Mann



In diesen kostenlosen Webinaren bekommen Eltern/Alleinerziehende Informationen und wertvolle Tipps rund um Trennung/Scheidung und Trauer sowie die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Um den Alltagsbedingungen der Zielgruppe entgegen zu kommen finden die Webinare vormittags und abends statt. Dauer: 1,5 Stunden.

Kindern Trauer zutrauen



„Ferien ohne dich.“

Ferienzeit mit Kindern nach dem Tod eines Familienangehörigen

1 Termin

6 Teilnehmer*innen



„Miss you.“

Weihnachten mit Kindern nach dem Tod eines Familienmitglieds

1 Termin

7 Teilnehmer*innen



„Bei uns geht alles weiter ... ohne dich“

Kinder und Jugendliche nach dem Tod eines nahe-stehenden Menschen

1 Termin

8 Teilnehmer*innen

Wenn Papa und Mama sich trennen



„Ferien mal 2.“

Familienurlaub nach einer Trennung

2 Termine

37 Teilnehmer*innen



„Ich hab euch doch beide lieb.“

Gelingende Elternschaft nach einer Trennung

1 Termin

24 Teilnehmer*innen



„Eine schöne Bescherung.“

Weihnachten mit Kindern nach der Trennung

1 Termin

69 Teilnehmer*innen



**„Jeder einzelne
ist ein Tropfen.
Aber gemeinsam
sind wir ein Meer.“**

Ryunosuke Satoro, japanischer Autor

RAINBOWS-Tirol

Bienerstraße 27a

6020 Innsbruck

Tel.: 0512/579930

tirol@rainbows.at

www.rainbows.at